

Bäerträffer Gemengenzeitung

Bäertref, Bollendorferbréck, Wellerbaach, Grondhaff, Kalkesbaach

4
2
0
2
4

Gemengenzeitung

04/2024

Die nächste „Gemengenzeitung“
erscheint im **Mai 2025**
Einsendeschluss für ihre Berichte,
Reportagen und Fotos:

La prochaine «Gemengenzeitung»
paraîtra en **mai 2025**
Date limite pour vos rapports,
reportages et photos:

10/04/2025



Editeur:

Commune de BERDORF

5, rue de Consdorf

L-6551 Berdorf

T. 79 01 87 -1

Fax 79 91 89

communication@berdorf.lu

www.berdorf.lu

Imprimerie de l'est

2, Rue Pierre Richardot - Z.I

L-6468 Echternach

T. 72 83 30

Fax 72 83 41

imprest@pt.lu

www.imprimeriedelest.lu

PRINTED IN
LUXEMBOURG

Circle *silk*



Content



p.4 - 35 Gemengerotssätzungen
Séances du Conseil communal _____

p.36 - 45 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng
Activités au sein de la commune _____

p.46 - 63 Schoul an Opfangstrukturen
Ecole fondamentale et structures d'accueil _____

p.64 - 69 Etat civil, Gebuertsdeeg
Etat civil, Anniversaires _____

p.70 - 83 Veräinsliewen, sozial a kulturellt Schaffen
Vie associative, culturelle et sociale _____

p.84 - 99 Wat dir wësse sollt
Bien à savoir _____

2024



1

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.;
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé;
Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: ./. **Presse:** ./.

23.10.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.11](#))

Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit

1. Ernennung eines Gemeindebeamten in Vollzeit in der Besoldungskategorie B, Besoldungsgruppe B1, Untergruppe Verwaltung:

Durch geheime Abstimmung wird Herr Brian Meder aus Berdorf auf die freie Stelle eines Redakteurs im Gemeindesekretariat ernannt. Für diese Stelle wurden 20 Bewerbungen eingereicht, von denen 13 gültig waren.

Öffentliche Sitzung

2. Ernennung neuer zusätzlicher Mitglieder für beratende Kommissionen:

Zur Ergänzung der fakultativen Kommissionen der Gemeinde wurde ein Bewerbungsauftrag veröffentlicht, mit folgendem Ergebnis:

a) Ernennung der Mitglieder der Kommission für Klimawandelresilienz:

Für drei freie Plätze wurde nur die Bewerbung von Herrn Guido Barbolini aus Bollendorf-Pont eingereicht, die mit sechs Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme angenommen wurde.

b) Ernennung der Mitglieder der Kommission zur Förderung des kulturellen und touristischen Lebens:

Für einen freien Platz wurde die Bewerbung von Herrn Armand Weis aus Berdorf einstimmig angenommen.

c) Ernennung der Mitglieder der Kommission für Sport und Freizeit:

Für zwei freie Plätze wurde die Bewerbung von Herrn Eric Meyers aus Berdorf einstimmig angenommen (eine ungültige Stimme).

d) Ernennung der Mitglieder der Jugendkommission:

Für drei freie Plätze wurde die Bewerbung von Herrn Matt Collignon aus Berdorf einstimmig angenommen.

e) Ernennung der Mitglieder der Kommission für interkulturelles Zusammenleben:

Für drei freie Plätze wurden keine Bewerbungen eingereicht, daher keine Abstimmung.

f) Ernennung der Mitglieder der Seniorenkommission:

Für neun freie Plätze wurden vier Bewerbungen eingereicht. Da das Quorum von fünf Mitgliedern

zur Konstituierung der Kommission nicht erreicht wurde, fand keine Abstimmung statt. Es wurde beschlossen, vorerst keinen dritten Bewerbungsauftrag zu starten.

3. Genehmigung von Grab- oder Bestattungsplatzkonzessionen auf den Friedhöfen der Gemeinde:

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig mehrere Konzessionen, darunter eine für einen Bestattungsplatz auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“ für Frau Christine Grond aus Mettlach aufgrund des Todes ihres Bruders Joseph Esslingen aus Beaufort (15 Jahre).

4. Genehmigung der Endabrechnung des Projekts zur Sicherung der Quellen „Méelerbuur“:

Das Projekt zur Erneuerung der Trinkwasserquellen 2 und 3 am Standort „Méelerbuur“ (2017–2023) wurde mit einer Endsumme von 986.141,93 € abgeschlossen, dies unterhalb des veranschlagten Budgets von 1.095.000 €.

5. Genehmigung der Endabrechnung des Projekts zur Errichtung einer Hackschnitzelheizung und eines Wärmenetzes im Zentrum „Maartbësch“:

Diese Hackschnitzelheizung versorgt alle Gebäude des Zentrums „Maartbësch“ mit Fernwärme. Das Projekt (2020–2023) wurde mit Kosten von 2.135.035,29 € abgeschlossen, über dem ursprünglich geschätzten Betrag von 1.957.162,40 €. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität förderte das Projekt mit 444.379,00 €.

6. Genehmigung der Änderung der internen Ordnungsvorschriften für die Vergabe jährlicher Preise an verdiente Sportler:

Die Sport- und Freizeitkommission schlug Änderungen vor, um Kriterien und Textformulierungen zu präzisieren.

Diese bestehen aus Klarstellungen zur Legitimität eines Vorschlags und Textanpassungen auf der Grundlage der in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen. Der Gemeinderat hat die Vorschläge der Kommission positiv bewertet und außerdem beschlossen, die Preise für die verschiedenen verdienten Sportler und Vereine zu erhöhen, wohl wissend, dass die aktuellen Preise aus dem Jahr 2016 stammen. Der Wortlaut der neuen Verordnung kann auf der Website der Gemeinde eingesehen werden

7. Genehmigung einer Änderung der Verordnung zur Einführung eines Lebenshaltungskostenzuschusses.

Der Schöffenrat musste die letzten Jahre feststellen, dass der am 12. Januar 2011 vom Gemeinderat eingeführte Lebenshaltungszuschuss zur Unterstützung von Haushalten, für die die in diesem Zeitraum beschlossene Erhöhung des Wasserpreises eine erhebliche Belastung dargestellt hätte, nicht mehr seinen ursprünglichen Zweck erfüllt. Unabhängig von der Anzahl der in einem Haushalt lebenden Personen ist der gewährte Betrag gleich. Darüber hinaus war die Zuteilung nicht an die Verpflichtung zur Zahlung der Wassertarife geknüpft. Diese beiden Kriterien wurden in der Verordnung, die ab dem 1. Januar 2025 gilt, angepasst.

Mit sieben Ja-Stimmen und den Enthaltungen der Stadträte Ben Streff und Anne Müller wird die neue Regelung zur Einführung einer Lebenshaltungskostenzulage angenommen.

8. Genehmigung einer Anpassung der Bummelbus-Vereinbarung mit dem Forum pour l'Emploi ab dem Jahr 2025.

Die Vereinigung Forum pour l'emploi schlägt eine Anpassung der „Bummelbus“-Vereinbarung ab dem Jahre 2025 mit einer Erhöhung des Gesamtpreises um 10 % gegenüber dem Jahr 2024 aus folgenden Gründen vor: Erhöhung der Fahrzeugwartungskosten, Erneuerung der Bummelbus-Fahrzeugflotte, Erhöhung des Preises für DIESEL-Kraftstoff und die Erhöhung der Kosten für die Reservierungssoftware „VIA“. Die vorliegende Vertragsänderung mit einem Preis von 34.033,62 € für das Jahr 2025 wird einstimmig angenommen.

9. Genehmigung einer neuen Vereinbarung betreffend den Dienst „Essen auf Rädern“ mit SERVIOR:

Auf Grund des Gesetzes vom 23. August 2023 in Bezug auf die Qualität der Dienstleistungen für ältere Menschen, ist lediglich eine einzige Vereinbarung für den Dienst „Essen auf Rädern“

erforderlich. Infolgedessen kann die Gemeinde auf Basis der Genehmigung der SERVIOR-Gesellschaft besagten Dienst anbieten. Um diese neue Situation festzuhalten wurde ein neuer Vertrag mit SERVIOR abgeschlossen, der vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

10. a. Information an die Räte:

• Zunächst möchte der Bürgermeister auf den Brief mit verschiedenen Fragen der Räte Guy Aehm, Ben Streff und Anne Muller vom 16. Oktober 2024 antworten.

(Die genannten Fragen werden am Ende des Berichtes dieser Sitzung angefügt)

Als Antwort auf die ersten beiden Fragen stellt der Bürgermeister klar, dass der technische Dienst derzeit unter anderem mit großer Intensität an einem unserer größten Projekte arbeitet, nämlich dem „Bau einer neuen Betreuungsstruktur mit Kinderkrippe und der Erweiterung des Schulkomplexes im Zentrum „Maartbësch“ in Berdorf.

Diese Arbeit erfolgt durch zahlreiche Ortsbesprechungen in Zusammenarbeit mit Architekten, Ingenieurbüros, Unternehmen und Arbeitsgruppen mit Lehrern der Grundschule sowie Mitarbeitern der Maison Relais. Dies stellt daher einen erheblichen Prozentsatz der Arbeitsbelastung des technischen Dienstes dar.

Bezüglich der durchgeführten oder laufenden Projekte erinnert der Bürgermeister daran, dass der Gemeinderat bereits über alle diese Informationen verfügt. Dies in Form des Gemeindehaushalts, der diese Projekte sehr klar definiert. Die Arbeit basiert auf diesem Haushalt und nicht unorganisiert oder nach spontanen Ideen.

Darüber hinaus wurde der Gemeinderat in der Sitzung vom 31.01.2024 auch über das mehrjährige Finanzierungsprogramm (PPF) informiert, welches auf dem Server bzw. in SIGdrive abrufbar ist. Der PPF deckt die wichtigsten derzeit bekannten Projekte ab, deren mittel- und langfristige Umsetzung für die nächsten fünf Jahre bis 2029 geplant ist, und bietet so einen Überblick und eine klare Perspektive auf die Finanzplanung. Dieser Plan wird natürlich Jahr für Jahr mit neuen Projekten und neuen Ideen aktualisiert, die von den Ratsmitgliedern beispielsweise in der Haushaltsarbeitssitzung vorgeschlagen und dort zur Aufnahme bewilligt werden.

Der Bürgermeister möchte jedoch wiederholen, dass die Stadtverwaltung derzeit noch an einer Reihe von Projekten arbeitet, die kurz- oder mittelfristig umgesetzt werden.

Zum Beispiel das von der Gruppe „My Connectivity“ geleitete Projekt, für das die Gemeinde einen Fahrplan erstellt hat, der darauf abzielt, alle Straßen der Ortschaft Berdorf an das Glasfasernetz anzuschließen. Die schrittweise Umsetzung dieses Projekts erfolgt in Zusammenarbeit mit den Firmen Creos und Post und wird in den kommenden Monaten in der Straße „An der Heeschbech“ in Berdorf beginnen. Die Ausschreibungen laufen und der Großteil der Arbeiten wird voraussichtlich bis 2027 abgeschlossen sein! Im Rahmen dieses Projekts beabsichtigt das Unternehmen Creos, das Mittelspannungsnetz der Gemeinde zu modernisieren und zu stärken. Der Bürgermeister nennt hier zudem nochmals die Chargy-Ladestationen, Wasserspender, den Neubau und die Renovierung von Bushaltestellen, das öffentliche Toilettenprojekt sowie Studien zu Starkregen und Überschwemmungen, begleitet von Schulungen für die Öffentlichkeit und individuellen Beratungstagen im Rathaus.

Andere Projekte, wie die Entwicklung neuer Parkplätze, gehören zu einer Reihe kleinerer Projekte, deren Umfang zwar kleiner ist als die Großprojekte, deren Umsetzung aber dennoch Zeit in Anspruch nimmt.

Darüber hinaus kommt es regelmäßig zu unvorhergesehenen Ereignissen, bei denen das technische Serviceteam die Probleme beheben oder neue Lösungen finden muss. Beispielsweise, zu reparierende Wasserlecks, die Umsetzung der Neuerungen des Abfallwirtschaftsgesetzes mit den neuen Gebührevorschriften, die Bewirtschaftung unserer Wasserquellen oder auch die Umsetzung von Systemmaßnahmen LUXWSP. Dies sind ebenfalls kleine Projekte, die einer ständigen Überwachung bedürfen und welche ebenfalls von großer Bedeutung sind.

• Zur dritten Frage in Bezug auf die neuen Bebauungsgebiete betont der Bürgermeister, dass es nicht die Aufgabe des Bürgermeisters ist, bei Eigentümern oder Investoren zu intervenieren, um neue PAP's zu initiieren.

Derzeit gibt es fünf genehmigte Wohngebiete, deren Erschließungs- und Bauarbeiten noch nicht begonnen haben. Diese befinden sich in Berdorf, Bollendorf-Pont und Weilerbach, womit praktisch alle unsere Ortschaften abgedeckt sind. Darüber hinaus ist es wichtig zu erwähnen, dass es in der Gemeinde noch eine große Anzahl ungenutzter Baugrundstücke gibt.

In diesem Zusammenhang erinnert der Bürgermeister daran, dass der aktuelle Schöfferrat nicht die Absicht hat, die Ortschaften der Gemeinde Berdorf übermäßig zu vergrößern. Ziel ist es stets, eine kontinuierliche Anpassung unserer Infrastrukturen an die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse unserer Bevölkerung sicherzustellen, ohne dabei die Gemeindefinanzen zu gefährden.

Im Einklang mit diesem Prinzip könnte man mit einer gewissen Gelassenheit und Sicherheit die Entwicklung neuer Wohngebiete fördern und unterstützen, falls dies gewünscht wird. Die Gemeinde ist jedoch kein Akteur auf dem Immobilienmarkt, und der Schöfferrat beabsichtigt auch nicht, einer zu werden.

- Zur vierten Frage in Bezug auf das Gemeindeatelier bestätigt der Bürgermeister, dass die Gemeinde diesbezüglich ein Projekt verfolgt, welches auch im Mehrjahresfinanzierungsplan (PPF) aufgeführt ist. In den Jahren der COVID-Krise und des Kriegs in der Ukraine wurde dieses Projekt jedoch aufgrund der rückläufigen finanziellen Ressourcen verschoben.

Der Bürgermeister betont jedoch, dass es eine absolute Dringlichkeit für die Umsetzung dieses Projekts gibt, da es mit der stetigen Zunahme des Personals und der Fahrzeuge nicht mehr möglich sein wird, die aktuellen Normen im bestehenden Atelier einzuhalten.

Daher stellt die Entwicklung eines neuen Projekts für das Gelände „A Schmätten“ keine Priorität für die Gemeinde dar. Zum einen muss ein neues Gemeindeatelier gebaut werden, um den Umzug der aktuell dort untergebrachten Dienste zu ermöglichen. Zum anderen stellt dieses Gelände eine wichtige Reserve in der Nähe des Rathauses dar, die für ein zukünftiges Erweiterungsprojekt der Gemeindeverwaltung genutzt werden könnte. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass bisher keiner der Gemeinderäte Guy Aehm, Ben Streff und Anne Muller die Gemeindedienste besucht hat, um Kontakt mit dem Personal aufzunehmen oder sich über deren Arbeitsbereich und behandelten Projekte zu informieren. Hätten sie dies getan, wäre ihnen aufgefallen, dass mit den geplanten Neueinstellungen, insbesondere wenn man den Weg eines kontinuierlichen Wachstums der Gemeinde fortsetzen möchte, alle vorhandenen Büros im aktuellen Rathaus demnächst belegt sein werden.

Die Reserve des Geländes „A Schmätten“ könnte auch für andere Projekte genutzt werden, wie die Einrichtung eines Parkplatzes im Dorfzentrum oder neuer Räume für Vereine usw.

Der Bürgermeister nutzt die Gelegenheit, die Gemeinderäte Ben Streff und Anne Muller darüber zu informieren, dass in der Vergangenheit eine Arbeitsgruppe eingerichtet wurde, an der auch der Gemeinderat Guy Aehm teilnahm. Diese Arbeitsgruppe hatte unter anderem das Ziel, eine Projektidee für das Gelände „A Schmätten“ zu erarbeiten, die dem Gemeinderat und dem Schöfferrat vorgestellt werden könnte. Bis heute hat diese Arbeitsgruppe jedoch keinen konkreten Vorschlag geliefert und ihre Arbeit wurde vor mehreren Jahren eingestellt.

Bezüglich des bezahlbaren Wohnraums informiert der Bürgermeister die Gemeinderäte, dass in den kommenden Wochen eine Vereinbarung mit der AIS unterzeichnet wird, um die Anstrengungen im Bereich des bezahlbaren Wohnens zu konkretisieren. Diese Vereinbarung betrifft das Gebäude „A Lisl“ und könnte die Einrichtung von etwa 10 Wohnungen zu moderaten Kosten umfassen.

Abschließend erinnert der Bürgermeister daran, dass die Arbeit eines Gemeinderates, abgesehen davon, Fragen zu stellen und sich über laufende Projekte zu informieren, auch darin besteht, Ratschläge zu geben (Gemeinderat), Vorschläge oder Ideen einzubringen. Projektideen sind selbstverständlich willkommen, auch kurzfristig, zum Beispiel im Hinblick auf die Vorbereitung des Budgets 2025 und die dazugehörige Arbeitssitzung.

- Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über das Datum der Seniorenfeier für Personen ab 65 Jahren, die auf Sonntag, den 8. Dezember 2024 festgelegt wurde. Die Veranstaltung wird mit Unterstützung des Gemeinderats und Hilfspersonals stattfinden.

- Eine öffentliche Informationsveranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem SIGRE organisiert, um das neue CHIP-System sowie die neuen Abfallgebühren vorzustellen. Diese findet am Mittwoch, den 13. November 2024 statt. Der Bürgermeister lädt die Gemeinderäte ein, an dieser Informationsveranstaltung teilzunehmen.

- Der Bürgermeister informiert, dass der Natur- & Geopark Möllerdall eine Sensibilisierungsveranstaltung für politische und technische Verantwortliche zum Thema „Trinkwasser in der Region Müllerthal: Eine Herausforderung und eine Chance für die Zukunft“ organisiert. Diese findet in Anwesenheit des Ministers für Umwelt, Klima und Biodiversität, Herrn

Serge Wilmes, am 4. November 2024 im „Kuerzwenkel“ in Consdorf statt.

- Am 25. Oktober 2024 findet ein erstes Treffen mit den Schöffenräten der Mitgliedsgemeinden des Natur- & Geopark Mëllerdall statt. Nach diesem Treffen und auf Grundlage bestimmter Entscheidungen können gemeinsam mit anderen Gemeinden Termine bei verschiedenen Ministerien beantragt werden. Der Bericht über diese Sitzung wird dem Gemeinderat zugesandt.

10. b. Fragen der Räte an den Schöffenrat:

Gemeinderätin Simone Schmitt

- stellte fest, dass der Parkplatz in Bollendorf-Pont, in der Nähe der Arztpraxis, nicht über genügend Parkplätze verfügt, insbesondere im Hinblick auf das PAP-Projekt „Route de Diekirch, Bollendorf-Pont“, das in der letzten Arbeitssitzung vorgestellt wurde und von der staatlichen Bauverwaltung für 60 neue Bewohner geplant ist;

@ Der Bürgermeister erklärt, dass er mit der Projektleiterin bei der Verwaltung der öffentlichen Gebäude in Kontakt steht, insbesondere bezüglich der Organisation des Projekts und des Umzugs der Arztpraxis in Container. Im selben Zusammenhang bleibt der Bürgermeister auch mit der Polizei in Echternach in Kontakt, um das illegale Parken von Lastwagen zu kontrollieren, die häufig mehrere Parkplätze blockieren.

Was das betreffende Projekt betrifft, hofft der Bürgermeister, dass der neue Minister die Anliegen der Gemeinde berücksichtigen wird und die Gestaltung der Umgebung in enger Zusammenarbeit geplant werden kann.

Gemeinderätin Anne Muller

- informiert den Gemeinderat über die letzte Sitzung der LEADER Region Mëllerdall, bei der das Landwirtschafts-, Ernährungs- und Weinbauministerium die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Programms „Duerfentwécklung a LEADER“ vorgestellt hat. Das Ministerium wird in Zusammenarbeit mit LEADER Region Mëllerdall den Gemeinden Termine anbieten, um dieses Thema genauer zu erläutern.

- weist darauf hin, dass die Beleuchtung hinter dem Gebäude der Gemeindeverwaltung während der letzten Sitzung der Kulturkommission nicht funktionierte, und fragt sich, ob dies normal sei.

@ Schöffe Marc Wintersdorf teilt mit, dass eine Störung festgestellt wurde, die inzwischen behoben ist.

Gemeinderat Ben Streff

- bedankt sich beim Bürgermeister für die relativ ausführliche Beantwortung der schriftlichen Fragen, die von den Gemeinderäten Guy Aehm, Ben Streff und Anne Muller gestellt wurden, und betont, dass es keinesfalls die Absicht war, jemanden zu stören. Er unterstreicht jedoch, dass diese Fragen für die Bewohner, die den Haushalt nicht einsehen, von großer Relevanz sind.

- informiert die Gemeinderäte über die Veranstaltung „SYVICOL on tour 2025“, die für die Region Osten des Landes möglicherweise in Grevenmacher stattfinden könnte. Außerdem berichtet er, dass im SYVICOL-Komitee unter anderem zwei Gesetzesprojekte diskutiert und abgestimmt wurden: eines zum Thema „Platzverweis“ und eines zur Bekämpfung der sozialen Arbeitslosigkeit. Er hat sich bei beiden Abstimmungen enthalten.

- verweist auf die Initiative „Sauvons Bambi Luxembourg“, ein Projekt, das darauf abzielt, die Sterblichkeit und Verstümmelung von Rehkitzen zu verhindern und Landwirten zu helfen, mit mehr Sicherheit zu mähen. Hierbei werden Drohnen eingesetzt, die auf Anfrage der Landwirte landwirtschaftliche Flächen vor Beginn der Mahd überfliegen. Ein solches Projekt existiert bereits im Süden des Landes und könnte in unserer Region oder durch den Natur- und Geopark „Mëllerdall“ unterstützt werden.

- erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Projekts zur Errichtung eines Windparks in Berdorf.
@ Der Bürgermeister antwortet, dass dieses Projekt aktuell ist, es aber derzeit keine neuen Informationen gibt. Die letzte Umweltstudie, insbesondere in Bezug auf Fledermäuse, ist noch in Arbeit.

Gemeinderat Raoul Scholtes

- weist erneut auf das Problem mit GPS-Navigationssystemen hin und bemerkt, dass Touristen weiterhin die Straße „Um Wues“ benutzen, um zum Campingplatz Berdorf zu gelangen. Er fragt, ob der Schöffenrat bereits Kontakt mit den verschiedenen Anbietern aufgenommen hat, um dieses Problem zu lösen.

@ Der Bürgermeister ist der Ansicht, dass dies auch ein regionales Problem darstellt, und schlägt vor, das Regionale Tourismusbüro – Region Mullerthal – Kleine Luxemburger Schweiz um eine Bearbeitung dieses Themas zu bitten.

- bezieht sich auf die Genehmigung des Nachtragshaushaltsplans während der letzten Sitzung des Gemeinderats und äußert sein Erstaunen über die Verwendung des Budgets für die Grundschule für Ausflüge.

@ Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte, dass er an der Plenarsitzung der Grundschule am 6. November 2024 teilnehmen wird, um die Lehrkräfte unter anderem an die Modalitäten der Budgetnutzung zu erinnern.

- hat festgestellt, dass sich vor allem abends mehrere verdächtige Personen hinter dem Gebäude „A Schmadds“ versammeln, und fragt nach der Möglichkeit, Überwachungskameras zu installieren.

@ Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das gleiche Problem auch beim Gebäude der Grundschule besteht. In diesem Zusammenhang informiert Schöffe Marc Wintersdorf den Gemeinderat, dass dieser Punkt bei einem Treffen mit der regionalen Polizei in Diekirch, das für den 20. November 2024 geplant ist, besprochen wird. Es wird vorgeschlagen, im Haushalt 2025 Mittel für die Installation von Überwachungskameras an allen öffentlichen Gebäuden der Gemeinde vorzusehen.

Gemeinderat Jean Schoos

- fragt, ob wiederverwendbares Festmaterial für die lokalen Vereine bereits für das Jahr 2025 eingeplant wurde, da ab diesem Zeitpunkt die Verwendung von weichen und Einwegmaterialien bei öffentlichen Festen gesetzlich verboten ist.

@ Schöffe Marc Wintersdorf erklärt, dass diesbezüglich bereits Kostenvoranschläge bei verschiedenen Firmen eingeholt wurden.

- erkundigt sich nach dem Projekt zur Installation einer öffentlichen Toilette im Dorfzentrum.

@ Der Bürgermeister antwortet, dass dieses Projekt in Bearbeitung ist. Der technische Dienst hat den Standort für den Anschluss der öffentlichen Toilette an das Kanalisationsnetz geprüft. Diese Infrastruktur wird voraussichtlich neben der Nottreppe des Hotels Trail-Inn installiert, anstatt am ursprünglich vorgeschlagenen Standort in der Nähe der Bushaltestelle an der „Duerfplatz“. Der Bürgermeister nutzt die Gelegenheit, um den Gemeinderat darüber zu informieren, dass die geplante Trockentoilette für den Forstdienst am Standort „A Lëtschent“ demnächst installiert wird. Außerdem ist die Trockentoilette am Standort „op Kasselt“ derzeit außer Betrieb, da es ein Problem mit der Urinpumpe gibt. Eine Reparatur wird in Kürze durchgeführt.

- weist auf das Defizit an Stellplätzen für Wohnmobile in der Gemeinde und in der Region hin.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass geplant ist, zweimal jährlich Treffen mit den Schöffenräten der Mitgliedsgemeinden des Natur- & Geoparks Mëllerdall zu organisieren. Das Problem des Mangels an Stellplätzen für Wohnmobile wird in die Tagesordnung eines dieser Treffen aufgenommen, um eine regionale Lösung zu finden.

Ende der Sitzung gegen 18:00 Uhr

//////////////////////////////////// **version française** //////////////////////////////////////

Mairie

Séance à huis clos

1. Nomination d'un fonctionnaire communal sur un poste à tâche complète dans la catégorie de traitement B, groupe de traitement B1, sous-groupe administratif;

Par vote secret, Monsieur Meder Brian de Berdorf est nommé sur le poste vacant de rédacteur pour les besoins du secrétariat communal. Vingt dossiers ont été introduit pour ce poste dont treize candidatures valables.

Séance publique

2. Nouvelle nomination de membres supplémentaires pour les commissions consultatives;

Avec le but de compléter l'une ou l'autre commission consultative de la commune un avis de candidature a été publié pour les commissions facultatives avec le résultat suivant :

a.) Nomination des membres de la commission de la résilience climatique

3 places libres à attribuer. La seule candidature de Monsieur Guido Barbolini de Bollendorf-Pont est acceptée avec six voix pour, deux abstentions et une voix contre;

b.) Nomination des membres de la commission pour la promotion de la vie culturelle touristique
1 place libre à attribuer. La seule candidature de Monsieur Weis Armand de Berdorf est acceptée à l'unanimité des voix des conseillers.

c.) Nomination des membres de la commission de sport et de loisir

2 places libres à attribuer. La seule candidature de Monsieur Meyers Eric de Berdorf est acceptée à l'unanimité des voix valables des conseillers (un bulletin non valable)

d.) Nomination des membres de la commission de la Jeunesse

3 places libres à attribuer. La seule candidature de Monsieur Matt Collignon de Berdorf est acceptée à l'unanimité des voix des conseillers.

e.) Nomination des membres de la commission du vivre-ensemble interculturel

3 places libres à attribuer. Pas de candidature et donc pas de vote.

f.) Nomination des membres de la commission pour le troisième âge

9 places libres à attribuer. 4 candidatures présentées. Le quorum de 5 membres pour constituer une commission n'a pas été atteint pour la commission du 3e âge et le vote n'a donc pas eu lieu. Les conseillers décident de ne pas lancer pour le moment un 3e appel de candidature pour cette commission.

3. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune;

Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch».

- Une concession pour un emplacement pour une durée de 15 ans pour Madame Grond Christine de Mettlach à l'occasion du décès de son frère Esslingen Joseph de Beaufort;

4. Approbation du décompte définitif concernant le projet de sécurisation des captages des sources «Méelerbuun»;

Dans les années 2017 à 2023, un projet a été exécuté en vue du renouvellement des sources d'eau potable au site «Meelerbuun», plus précisément les sources 2 et 3 de ce site. Les prévisions du devis au montant de 1.095.000 € ont été bien respectés avec un montant final des coûts de 986.141,93 €.

5. Approbation du décompte définitif concernant le projet de construction d'un chauffage à copeaux de bois avec réseau de chauffage urbain et d'un hall de stockage pour copeaux au centre „Maartbësch“ à Berdorf

Le chauffage à copeaux de bois avec réseau de chauffage urbain au centre «Maartbësch» à Berdorf alimente tous les bâtiments du site «Maartbësch» avec de l'énergie thermique. Le bâtiment a été planifié et construit dans les années 2020 à 2023. Le devis estimatif, voté le 20 décembre 2021 se chiffrait à 1.957.162,40 €. Le projet a été clôturé avec un coût final de 2.135.035,29 €.

Le ministère de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité vient de subventionner le projet avec un montant de 444.379,00 €.

6. Approbation d'une modification du règlement d'ordre interne concernant les prix annuels à distribuer aux sportifs méritants;

La commission de sport et de loisir de la commune vient de proposer une adaptation du règlement d'ordre interne concernant les prix annuels à distribuer aux sportifs méritants. Il s'agit de précisions concernant la légitimité d'une proposition et d'adaptations textuelles sur base des expériences recueillies les dernières années. Le conseil communal a bien avisé positivement les propositions de la commission et a en plus décidé de rehausser les prix attribués aux différents sportifs et clubs méritants, sachant que les prix actuels datent de l'année 2016. Le texte du nouveau règlement peut être consulté sur le site Internet de la commune.

7. Approbation d'une modification du règlement portant introduction d'une allocation de vie chère.

Le collège échevinal vient de constater que l'allocation de vie chère, introduit le 12 janvier 2011 par le conseil communal pour soutenir les ménages pour lesquels l'augmentation du prix de l'eau décidé dans cette période aurait constitué une charge importante, ne remplit plus son but initial. Indépendant du nombre de personnes vivant dans un ménage, le montant accordé est le même. D'autant plus l'allocation n'était pas liée à l'obligation de devoir payer des taxes d'eau. Ces deux critères ont été adaptés dans le règlement, lequel est applicable à partir du 1er janvier 2025.

Avec sept voix pour et les abstentions des conseillers Ben Streff et Anne Muller, le nouveau règlement portant sur l'introduction d'une allocation de vie chère est approuvé.

8. Approbation d'un rectificatif de la convention Bummelbus avec Forum pour l'Emploi à partir de l'année 2025;

Le Forum pour l'Emploi propose une adaptation de la convention «Bummelbus» à partir de 2025, avec une augmentation de 10 % du prix total par rapport à l'année 2024 pour les raisons suivantes:

Augmentation des frais de maintenances des véhicules, renouvellement de la flotte de véhicules Bummelbus, hausse du prix du Carburant DIESEL, et augmentation des coûts du logiciel de réservation «VIA».

Un avenant à la convention portant un prix de 34.033,62 € pour l'année 2025, est approuvé unanimement.

9. Approbation d'une nouvelle convention d'adhésion «Service Repas sur Roues» avec Servior;

Afin de se conformer à la loi du 23 août 2023 portant sur la qualité des services pour personnes âgées, seulement un agrément est nécessaire pour le «Service Repas sur Roues». En conséquence, la commune peut recourir à l'agrément de l'établissement public SERVIOR. Pour officialiser cette nouvelle situation un avenant au contrat avec SERVIOR a été signé et est approuvé unanimement par le conseil communal

10.a. Informations aux conseillers:

•D'abord, le bourgmestre souhaite répondre au courrier du 16 octobre 2024 des conseillers Guy Adehm, Ben Streff et Anne Muller.

(Les questions sont ajoutées à la fin des rapports de la présente séance)

oEn réponse aux deux premières questions, le bourgmestre clarifie que le service technique travaille actuellement avec une grande intensité entre autres sur un de nos plus grands projets, à savoir la «construction d'une nouvelle Maison Relais avec crèche et l'extension du complexe scolaire au centre «Maartbësch» à Berdorf.

Ce travail se fait à travers de nombreuses réunions de chantier en collaboration avec les architectes, les bureaux d'ingénieurs, les entreprises et des groupes de travail avec les enseignants de l'école fondamentale ainsi que les collaborateurs de la Maison Relais.

Cela représente donc un pourcentage significatif de la charge de travail du service technique. En ce qui concerne les projets qui ont été réalisés ou qui sont en cours de réalisation, le

bourgmestre rappelle que le conseil communal dispose déjà de toutes ces informations. Cela sous la forme du budget communal qui définit très clairement ces projets. Les travaux se basent sur ce budget, et non pas de manière désorganisée ou selon des idées qui viendraient spontanément.

En outre, le conseil communal a également été informé du Programme Pluriannuel de Financement (PPF) lors de la séance du 31 janvier 2024, et celui-ci est accessible sur le serveur respectivement dans SIGdrive. Le PPF reprend les principaux projets connus à l'heure actuel et prévu d'être mise en œuvre à moyen et long terme pour les cinq années à venir, jusqu'en 2029, offrant ainsi une vue d'ensemble et une perspective claire sur le plan financier. Ce plan est évidemment mis-à-jour année par année par de nouveaux projets et de nouvelles idées proposées par les conseillers, p.ex. dans la réunion de travail sur le budget et acceptés d'y être inclus.

Cependant, le bourgmestre tient à répéter que les services communaux travaillent actuellement encore sur une série de projets mis en œuvre à court ou moyen terme.

Par exemple le projet géré par le groupe „My Connectivity“, pour lequel la commune a établi une feuille de route visant à raccorder toutes les rues de la localité de Berdorf à la fibre optique. La mise en œuvre progressive de ce projet est réalisée en collaboration avec les entreprises de la Creos et de la Poste et débutera dans les mois à venir dans la rue «An der Heeschbech» à Berdorf. Les appels d'offres sont en cours et la majorité des travaux devraient être achevés d'ici 2027! Dans le cadre de ce projet l'entreprise Creos entend moderniser et renforcer le réseau de moyenne tension de la commune.

Citant encore les bornes de recharge Chargy, les distributeurs d'eau, l'installation de nouveau et la rénovation des arrêts de bus, le projet de toilettes publiques, ainsi que les études sur les pluies fortes et les inondations, accompagnées de séances d'information publiques et des journées de consultations individuelles dans la mairie.

D'autres projets comme p.ex. l'aménagement de nouveaux parkings, font partie d'une série de petits projets qui, bien qu'étant de moindre envergure que les grands projets, nécessitent tout de même du temps pour être réalisés.

En outre, des imprévus apparaissent périodiquement, et l'équipe du service technique doit alors résoudre les problèmes ou trouver de nouvelles solutions. Par exemple, les fuites d'eau à réparer, la mise en œuvre des nouveautés de la loi sur la gestion des déchets avec le nouveau règlement de taxe, la gestion de nos sources d'eau ou encore la mise en œuvre des mesures du système LUXWSP sont également de petits projets lesquels nécessitent un suivi permanent et qui sont également d'une grande importance.

oPour ce qui concerne la troisième question en relation avec les PAP NQ, le bourgmestre souligne que ce n'est pas le rôle du bourgmestre d'intervenir auprès des propriétaires ou des promoteurs pour lancer de nouveaux PAP.

Actuellement cinq lotissements ont été approuvés pour lesquels les travaux d'exécution et de construction n'ont pas encore commencé. Ceux-ci se trouvent à Berdorf, Bollendorf-Pont et sur le site de Weilerbach, couvrant ainsi pratiquement toutes nos localités.

En outre, il est important de noter qu'il y a encore un grand nombre de terrains à bâtir non exploités dans la commune.

Dans ce contexte, le bourgmestre rappelle, que le collège échevinal actuel n'a pas l'intention de faire agrandir les localités de la commune Berdorf de manière excessive. L'objectif est toujours de veiller sur une adaptation permanente de nos infrastructures aux besoins actuels et futurs de notre population, tout cela sans compromettre les finances de la commune.

Dans le respect de ce principe, on pourrait, avec une certaine sérénité et sécurité, encourager et soutenir le développement de nouveaux lotissements, si cela est souhaité. La commune n'est pas un acteur du marché immobilier, et le collège échevinal ne souhaite pas le devenir.

oPour la quatrième question en relation avec l'atelier communal, le bourgmestre confirme que la commune poursuit bien un projet à ce sujet, et qu'il figure également dans le Programme Pluriannuel de Financement (PPF). Dans les années de la crise du COVID et de la guerre en Ukraine, ce projet a été reporté pour des raisons de ressources financières en chute.

Mais le bourgmestre signale quand même qu'il existe une urgence absolue pour la mise en œuvre de ce projet, car avec l'augmentation continue du nombre de personnel et des véhicules, il ne sera plus possible d'être en conformité avec les normes actuelles dans l'atelier existant.

En conséquence, le développement d'un nouveau projet pour le site „A Schmëtten“ n'est pas une priorité pour la commune. D'un côté un nouvel atelier communal devra être construit pour permettre le déménagement des services qui y sont actuellement hébergés. D'un autre côté ce site représente une réserve importante à côté de la mairie pour un projet éventuel d'une extension future de l'administration communale.

Le bourgmestre signale que, jusqu'à présent, aucun des conseillers Guy Adehm, Ben Streff et Anne Muller n'a visité les services de la commune pour prendre contact avec le personnel ou pour se renseigner sur les dossiers y traités. Si oui, ils auraient constaté que, avec les prochaines embauches à prévoir, surtout lorsqu'on entend à suivre le chemin d'une croissance continue de la commune, tous les bureaux existants dans la mairie actuelle vont être occupés.

La réserve existant avec le site «A Schmëtten» pourrait également être utilisée pour d'autres projets, comme l'aménagement d'un parking au centre du village ou de nouveaux locaux pour les associations, etc.

Le bourgmestre profite de l'occasion d'informer les conseillers Ben Streff et Anne Muller qu'un groupe de travail avait été mis en place par le passé avec la participation du conseiller Guy Adehm. Ce groupe avait pour objectif de concevoir, entre autres, mais également pour le site «A Schmëtten» une idée de projet à présenter au conseil communal et au collège échevinal. Jusqu'à présent ce groupe de travail n'a pas fourni de proposition concrète et a arrêté son travail depuis plusieurs années.

En ce qui concerne le logement abordable, le bourgmestre informe les conseillers, que dans les prochaines semaines, un accord avec l' AIS sera signé pour concrétiser l'engagement en matière de logement abordable. Cet accord concerne le bâtiment „A Lisl“ et pourrait comprendre l'aménagement d'environ 10 appartements à coût modéré.

Pour conclure, le bourgmestre rappelle que le travail d'un conseiller communal, à part de poser des questions et de se renseigner sur les projets en cours, consiste également dans son rôle de donner des conseils (conseiller communal), de faire des suggestions ou des propositions d'idées, et que des idées de projet sont bien sûr les bienvenues, ceci évidemment également à court terme p.ex. en vue de la préparation du budget 2025 et de la réunion de travail y relative.

- Le bourgmestre continue à informer les conseillers communaux sur la date de l'organisation de la fête pour seniors 65+ laquelle a été fixée au dimanche 8 décembre 2024 et qui aura lieu avec le soutien du conseil communal et de l'aide aux fêtes.

- Une soirée d'information publique sera organisée en coordination avec le SIGRE pour présenter le nouveau système CHIP et les nouvelles taxes concernant la gestion des déchets, et ceci le mercredi 13 novembre 2024. Le bourgmestre invite les conseillers communaux d'être présents lors de cette séance d'information.

- Le bourgmestre informe les conseillers communaux que le Natur- & Geopark Möllerdall organise une réunion de sensibilisation pour les responsables politiques et techniques sur le sujet «L'eau potable dans la région du Mullerthal: Un défi et une opportunité pour l'avenir», ceci en présence du Ministre de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité, Monsieur Serge Wilmes, le 4 novembre 2024 au «Kuerzwenkel» à Consdorf.

- Le 25 octobre 2024, une première réunion avec les collègues échevinaux des communes membres du Natur- & Geopark Möllerdall aura lieu. Suite à cette réunion et sur base de certaines décisions, des rendez-vous auprès de l'un ou l'autre ministère pourront être demandés ensemble avec les autres communes. Le rapport relatif à cette réunion sera envoyé au conseil communal.

14b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins

La conseillère Simone Schmitt

- a dû constater que le parking à Bollendorf-Pont, situé près du cabinet médical, ne dispose pas d'un nombre suffisant de places de stationnement, surtout en tenant compte du projet PAP «route de Diekirch, Bollendorf-Pont» présenté dans la dernière réunion de travail et prévu sur ce

site par l'administration des bâtiments publics pour 60 nouveaux résidents.

® Le bourgmestre indique qu'il était en contact avec la responsable du projet auprès de l'Administration des bâtiments publics, notamment pour l'organisation du projet et, en particulier, pour le déménagement du cabinet médical vers des conteneurs. Dans le même contexte, le bourgmestre maintient également le contact avec la police d'Echternach, afin de contrôler le stationnement illégal des camions qui occupent souvent plusieurs places à la fois. En ce qui concerne le projet en question, le bourgmestre exprime l'espoir que le nouveau Ministre sera attentif aux demandes de la commune et que l'aménagement des alentours pourra être planifié en étroite collaboration;

La conseillère Anne Muller

- informe les conseillers communaux de la dernière réunion du LEADER Regioun Mëllerdall, au cours de laquelle le Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture a présenté les possibilités de subvention dans le cadre du programme «Duerfentwécklung a LEADER». Le Ministère, en collaboration avec le LEADER Regioun Mëllerdall, proposera aux communes des rendez-vous afin de présenter ce sujet plus en détail.

- signale que l'éclairage derrière le bâtiment de l'administration communale n'avait pas fonctionné à l'occasion de la dernière réunion de la commission culturelle et se pose la question si c'est normal;

® L'échevin Marc Wintersdorf informe qu'une panne a été détectée et qu'entretemps elle a été réparée.

Le conseiller Ben Streff

- remercie le bourgmestre pour sa réponse relativement explicite aux questions écrites posées par les conseillers Guy Adehm, Ben Streff et Anne Muller et précise qu'ils n'avaient nullement l'intention de déranger quelqu'un. Il souligne cependant que ces questions sont très pertinentes pour les résidents qui ne consultent pas le budget;

- informe les conseillers communaux de l'événement «SYVICOL on tour 2025» qui pourrait se tenir à Grevenmacher pour la région Est du pays. Il précise encore qu'au comité du SYVICOL, entre autres deux projets de lois ont été discutés et votés, l'un concernant le «Platzverweis» et l'autre sur la lutte contre le chômage social. Il s'est abstenu lors des deux votes;

- se réfère à l'initiative «Sauvons Bambi Luxembourg», un projet qui vise à éviter la mortalité et la mutilation des faons, et à aider les agriculteurs à faucher avec plus de sérénité et ceci à l'aide de drones qui survolent les parcelles agricoles à la demande des agriculteurs, avant le début de la fauche. Un tel projet existe dans le sud du pays et pourrait être soutenu par la commune dans notre région ou encore par le Parc Naturel et géologique «Mëllerdall»

® L'échevin Marc Wintersdorf signale que les agriculteurs locaux profitent déjà des services de cette initiative. Une discussion sur la mise à disposition du drone est lancée, soit à apporter par l'initiative, soit à mettre à disposition par la commune.

- demande si le collègue échevinal a déjà pris contact avec l'initiative Youth4Work, qui accompagne les jeunes lors d'un coaching qui englobe plusieurs aspects de la vie professionnelle et privée afin de les préparer à l'intégration sur le marché de l'emploi, c'est-à-dire à trouver un apprentissage, une formation ou un emploi.

® Un contact n'a pas encore été établi, mais le bourgmestre propose d'inviter un responsable de Youth4Work pour présenter l'initiative lors d'une réunion de travail du conseil communal.

- fait référence au projet «Green Events» du Ministère de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité et propose de mettre à disposition des verres réutilisables portant le logo de la commune, pour une éventuelle location.

® Le bourgmestre propose d'ajouter un crédit budgétaire pour une telle acquisition au budget 2025, tout en précisant qu'il est nécessaire de consulter d'abord le service technique pour clarifier, entre autres, les disponibilités de stockage et de nettoyage.

- a été informé que les résidents de la rue d'Echternach n'avaient pas été informés des travaux dans leur rue, menés par la Poste pour le raccordement de leurs maisons au réseau de la fibre optique.

® Etant donné que ces travaux sont organisés par la Poste et leurs soutraitants, l'administration communale n'a pas non plus été informée et n'a donc pas pu contacter les citoyens à ce sujet.

Le conseiller Guy Adehm

- se réfère au groupe de travail susmentionné, instauré il y a 7 à 8 ans, pour le développement d'idées et se défend qu'il n'a jamais été le président de ce groupe, comme affirmé dans une des dernières «Gemengenzeitung». Il accepte également la position du collègue échevinal concernant le bâtiment «A Schmëtten» et son utilisation future. Cependant, il souligne qu'il serait pertinent de relancer ce groupe de travail.

- apprécie l'invitation du bourgmestre pour pouvoir se rendre à l'administration communale afin de s'informer plus en détail et en toute transparence, sur des projets votés ou inscrits au budget. Il souligne, qu'au début de sa carrière politique, l'ancien secrétaire communal n'était pas aussi convivial et accueillant.

- s'informe sur l'état actuel du cadastre des chemins ruraux, en tenant compte de leur état.

® Le collègue échevinal avait organisé une visite des chemins ruraux et n'avait trouvé qu'un seul chemin, au lieu dit «Posselt», lequel se trouvait dans un mauvais état. D'autre part il faut constater que la majorité des chemins ruraux de la commune sont propriété de syndicats de chemins ruraux installés autour de l'année 1900 et ne font pas partie du domaine public communal.

Après une discussion sur les différents types de chemins, il est convenu d'organiser une inspection, ensemble avec le conseiller Guy Adehm, des différents chemins ruraux, aux fins de déterminer ceux nécessitant un entretien et de clarifier qui est responsable de cet entretien.

- se renseigne sur la mise en place d'une taxe de séjour.

® Avec la nouvelle gérance de la HORESCA et la nouvelle présidence de l'Office Régional du Tourisme – Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise, Carole Hartmann, le collègue échevinal espère relancer un nouveau dialogue avec tous les acteurs concernés. Cette taxe pourra alléger les finances communales, notamment pour financer le vidage de poubelles publiques, le nettoyage des aires de jeux et l'entretien des sites touristiques.

Le bourgmestre informe les conseillers communaux que ce sujet figure à l'ordre du jour de la réunion avec les collèges échevinaux des communes membres du Natur- & Geopark Mëlldall.

- se renseigne sur l'état actuel du projet d'installation d'un parc éolien à Berdorf.

® Le bourgmestre répond que ce projet est toujours en cours, mais qu'à l'heure actuelle il n'y a pas de nouvelles informations. La dernière étude environnementale est en cours, notamment en ce qui concerne les chauves-souris.

Le conseiller Raoul Scholtes

- soulève encore une fois le problème des navigateurs GPS, notant que les touristes empruntent toujours la rue «Um Wues» pour accéder au camping de Berdorf et demande si le collègue échevinal a déjà été en contact avec les différents systèmes existants afin de résoudre ce problème.

® Le bourgmestre est d'avis que ceci est également un problème au niveau régional et propose de demander l'Office Régional du Tourisme – Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise pour une prise en charge.

- se réfère à l'approbation du tableau de modifications budgétaires lors de la dernière séance du conseil communal et exprime son étonnement quant à l'utilisation du budget de l'enseignement fondamental pour les excursions.

® Le bourgmestre informe les conseillers communaux qu'il participera à la plénière de l'école fondamentale le 6 novembre 2024 afin de rappeler entre autres aux enseignants les modalités d'utilisation du budget.

- a constaté que, surtout le soir, plusieurs personnes suspectes se rassemblent souvent derrière le bâtiment «A Schmadds») et il se pose la question de l'installation de caméras de surveillance.

® Le bourgmestre signale que le même problème se pose également pour le bâtiment de l'école fondamentale. Dans ce contexte, l'échevin Marc Wintersdorf informe le conseil communal que ce point sera abordé lors d'un rendez-vous avec la police régionale de Diekirch, prévu le 20 novembre 2024. Il est proposé d'inclure des crédits dans le budget 2025 pour installer une surveillance par caméras pour tous les bâtiments publics de la commune.

Le conseiller Jean Schoos

- demande si du matériel de fête réutilisable pour les associations locales a déjà été envisagé pour l'année 2025, année à partir de laquelle la loi interdit l'utilisation de matériel souple et jetable lors de fêtes publiques.

® L'échevin Marc Wintersdorf indique que des devis y relatifs ont déjà été demandés auprès différentes firmes.

- s'informe sur le projet concernant l'installation d'une toilette publique au milieu du village.

® Le bourgmestre répond que ce projet est en cours. Le service technique avait analysé l'emplacement pour l'installation d'une toilette publique raccordée à la canalisation. Cette infrastructure va plutôt être installée à côté de l'escalier de secours de l'hôtel Trail-Inn au lieu de l'emplacement proposé alternativement près de l'arrêt de bus de la «Duerfplatz».

Le bourgmestre profite de l'occasion, pour informer le conseil communal, que la toilette sèche, prévue pour le service forestier au site «A Lëtschent»), sera installée prochainement.

Par ailleurs, la toilette sèche, installée sur le site «op Kassel»), est actuellement hors service, en raison d'un problème avec la pompe urinaire. Elle sera réparée sous peu.

- soulève le problème du déficit de places de stationnement pour les camping-cars dans la commune et dans la région.

® A ce sujet, le bourgmestre indique qu'il est prévu d'organiser deux réunions par an avec les collègues échevinaux des communes membres du Natur- & Geopark Mëllerdall. Le problème du manque d'emplacements pour les camping-cars sera inscrit à l'ordre du jour d'une de ces réunions afin de chercher une solution régionale.

Fin de la séance vers 18:00 heures.

Fragen der Räte Adehm, Muller und Streff - Question des conseillers Adehm, Muller et Streff

Här Buergermeeschter,

Sou wéi den Artikel 25 vun der Loi communale vum 13. Dezember 1988, respektiv den Artikel 5 vum Règlement d'ordre intérieur du conseil communal et des commissions communales vun eiser Gemeng et virgesäit, wëlle mir folgend Froen zum Sujet

Gréisser Projete vun der Gemeng Bäertref

stellen.

Considérant, dass an der Gemengerotssätzung vum 24.04.2024 de Conseiller Ben Streff folgend Äntwert op seng Fro krut:

- *se renseigne s'il est prévu de prévoir des travaux de réaménagement de la rue «Um Wues».*

® Le bourgmestre explique que le service technique avec le personnel actuel, se concentre principalement sur les projets actuellement en cours et ceux qui sont financièrement réalisables. Par conséquent, le projet du renouvellement de la rue «Um Wues» n'est donc pas encore prévu à court terme, mais se trouve sur le planning des travaux à réaliser à long terme. Sachant qu'une partie de la canalisation dans cette rue devra être renouvelée, ce projet doit être préparé sérieusement.

Considérant, dass an der Gemengerotssätzung vum 24.07.2024 de Conseiller Guy Adehm folgend Äntwert op seng Fro krut:

- *se rapportant aux campagnes électorales et les promesses d'améliorer les infrastructures routières comme p.ex. des rues «Um Wues», «An der Laach» et «An der Ruetsbech», il se renseigne sur l'état de ces projets.*

® La déclaration d'intention du collège échevinal et le plan pluriannuel financier présenté en janvier au conseil communal contiennent des informations sur ces projets. De même cette question a déjà été posée dans la séance du 24 avril 2024 en relation avec la rue « Um Wues » suivie d'une réponse adéquate. De tels projets pourront être entamés à partir de l'année 2026 en prenant en compte le trafic vers le chantier de la nouvelle Maison Relais et de l'extension du complexe scolaire, et la situation financière de la commune.

Wëlle mir vum den Här Buergermeeschter wëssen:

- wéi eng Projete kuerzfristeg wäerte realiséiert ginn? („se concentre principalement sur les projets actuellement en cours“)
- wéieng Projete mëttel- a laangfristeg solle realiséiert ginn? Mir géifen den Här Buergermeeschter froen, den „Planning des travaux à réaliser à long terme“ kënne virgeluecht ze kréien. Wéi eng Projete stinn hei ausser der Strooss „Um Wues“ nach un? Wéi ginn d'Planunge fir Projeten, déi ab 2026 kéinte realiséiert ginn, ugaangen?
- wëll den Här Buergermeeschter aktiv weider PAPen, also nei Quartieren ugoen; sech also mat Proprietären a Promoteure vun Terrainen zesummesetze fir Wunnraum ze erschléissen?
- huet den aktuelle Schäfferot e Projet wat en neien „Atelier communal“ ugeet? Besteet hei eng Urgence? (A senger Äntwert am Gemengerot vum 25. September 2024 verweist de Buergermeeschter, dass apropros dem Site „A Schmëtten“: „il faudra d'abord entamer le projet d'un nouvel atelier communal avant de discuter sur un projet sur ce site“). Ginn et Alternativen? Wëll den aktuelle Schäfferot an dëser Legislatur un de Projet „A Schmëtten“ goen? Wéi steet de Schäfferot zur Iddi hei eng Plaz fir en Zesummekomme vun eise Bierger, respektiv fir eis Veräiner ze schafen? Dëst verbonne mat der Realisatioun vun abordabele Logementer, fir beispillsweis jonke Bärtrëffer, déi op der Sich no enger Wunneng sinn, eng Offer ze schafen?

Guy Adehm
Conseiller communal

Anne Muller
Conseillère communale

Ben Streff
Conseiller communal

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Jean Schoos;

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé

Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00

Zuhörer / Auditeurs: ./.
Presse: ./.

27.11.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.24](#))

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Vertrages 2024 zwischen dem Staat, der Gemeindeverwaltung und dem Luxemburgischen Roten Kreuz im Rahmen der Verwaltung der Aufnahmeeinrichtungen der Gemeinde

Dem Gemeinderat liegt die neue Konvention 2024 zwischen der Gemeinde, dem Staat und dem Roten Kreuz betreffend die Verwaltung der Auffangstrukturen der Gemeinde vor. Mit Gesamtkosten von 1.018.593,00 € und einer Beteiligung vom Staat von 763.944,00 €, beläuft sich der von der Gemeinde Berdorf zu bezahlende Betrag (25%) auf 254.649,00 €.

2. Genehmigung des lokalen Aktionsplans 2025 des CIGR Mëllerdall

Den Räten liegt der Aktionsplan 2025 (PAL 2025) des CIGR Mëllerdall zur Begutachtung und Abstimmung vor.

Dieser beinhaltet die Zahl der Dienste welche von der Gemeinde Berdorf in Anspruch genommen werden und die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an deren Kosten. Die genutzten Dienstleistungen mit den dementsprechenden Gesamtkosten und den alleinigen Kosten unserer Gemeinde sind folgende:

- Nachbarschaftsdienst («Heinzelmännerchen») – 313.619,05 € (10 Gemeinden) / 34.651,77 €
- Rent a bike – 146.500,00 € (11 Gemeinden) / 12.203,35 €
- Unterstützung des Forstdienstes und des technischen Dienstes mit Unterhalt der Grünflächen: 279.681,41€ (4 Gemeinden) / 55.119,78€

Insgesamt: 739.800,46 € / 101.974,90 €

Einstimmig wird der PAL 2025 des CIGR angenommen.

3. Genehmigung des angepassten Budgets 2024 und des Budgets 2025 des Regionalen Sozialamtes Befort

Die Räte genehmigen einstimmig den Haushalt 2025 des regionalen Sozialamtes aus Befort. Die Gemeinde Berdorf beteiligt sich mit einem Betrag von 112.712,36 € an den Kosten des Sozialamtes.

4. Austritt der Gemeinde Vallée de l'Ernz aus dem Verband zur Schaffung eines Naturparks in der Region Müllerthal

Die Räte genehmigen einstimmig die Entscheidung der Vallée de l'Ernz, sich aus dem Syndikat für die Schaffung eines Naturparks in der Region Müllerthal zurückzuziehen, mit der Klarstellung, dass keine finanziellen Forderungen gegenüber dem Syndikat bestehen.

5. Genehmigung der angepassten Schulorganisation der Musikschule der UGDA für das Schuljahr 2024/2025, ergänzt durch eine angepasste Kostenschätzung

Die abgeänderte Schulorganisation mit der UGDA Musikschule für das Schuljahr 2024/2025

wird ohne Gegenstimme angenommen. Die ursprünglich vorgesehene Gesamtdauer der Kurse für Schüler der Harmonie Berdorf verringert sich von 330 Minuten auf 195 Minuten bei einer Umorganisation der Kurse mit 4 Klarinettenkursen zu 30 Minuten, 1 Saxophonkurs zu 30 Minuten und einem Kollektivkurs zu 45 Minuten.

Die Kosten für die Gemeinde Berdorf belaufen sich voraussichtlich auf 24.575,66 €.

6. Bearbeitung der Subventionsanträge einiger Vereine und Genehmigung der berechneten Subventionen für das Jahr 2024

Einstimmig werden verschiedene Subsidien an lokale Vereine genehmigt:

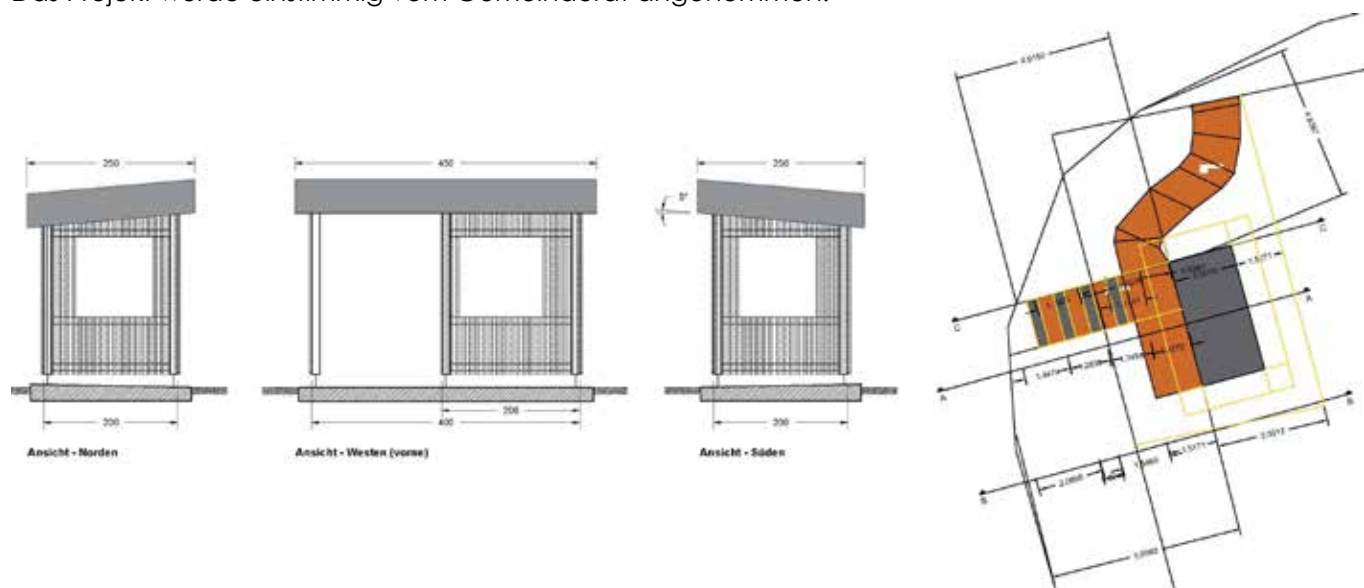
Harmonie Berdorf a.s.b.l.	6.800 €
Fraen a Mammen Gemeng Bäertref	8.450 €
DT 1962 Berdorf	6.350 €

7. Genehmigung des Projekts, Kostenschätzung mit Plänen, betreffend den Bau einer Bushaltestelle am Ort „Kräizstrooss“ in Kalkesbach.

Dem Gemeinderat liegt ein Projekt zur Abstimmung vor, das den Umbau einer neuen Bushaltestelle zur Ersetzung der alten Haltestelle an der Kreuzung „Kräizstrooss“ in Kalkesbach-Dousterhof betrifft. Das Projekt für den Bau des Bushäuschens aus Holz wurde vom technischen Dienst in Zusammenarbeit mit dem Forstdienst entwickelt.

Die Kosten des Projekts belaufen sich voraussichtlich auf 29.997,63 €.

Das Projekt wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen.



8. Genehmigung von Konzessionen für Bestattungsstellen auf den Berdorfer Friedhöfen

Es wurde kein Antrag auf eine Konzession für Gräber oder Bestattungsstellen auf den Friedhöfen der Gemeinde vor dem Datum und der Uhrzeit der vorliegenden Sitzung eingereicht.

9.a. Information an die Räte:

- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat betreffend die Aussichtsplattform „Ruetsbech“, dass die letzten Sicherheitstests abgeschlossen wurden. Das Projekt sollte demnach bis Ostern 2025 abgeschlossen sein.

- Das Projekt zum Bau von Sozialwohnungen und der Umgestaltung der ehemaligen Schule in Bollendorf-Pont geht seiner Fertigstellung entgegen. Die Außenanlagen, wie der Parkplatz und der Spielplatz, sind fertiggestellt. Im Inneren sind alle notwendigen Installationen bereit, um die Küchen und die Gastrotheke im Gemeinschaftsraum zu empfangen. Dieses Projekt sollte Anfang 2025 abgeschlossen sein.

- Der Bürgermeister nutzt die Gelegenheit, an die jährliche Feier für Personen 65+ am 8. Dezember 2024 zu erinnern und lädt die Mitglieder des Gemeinderates ein, daran teilzunehmen. In diesem

Jahr wurde ein Duo für die musikalische Unterhaltung engagiert. Wie im vergangenen Jahr wird eine Fotobox aufgestellt, und jedem Teilnehmer wird ein Geschenk aus lokaler Produktion überreicht. Die Feier beginnt um 15:00 Uhr. Ein Besuch des Heiligen Nikolaus ist ebenfalls Teil des Programms. Drei Studenten werden mobilisiert, um die Theke und die Bedienung zu übernehmen.

•Schließlich schlägt der Bürgermeister folgende Termine für die Sitzungen des Gemeinderats im Jahr 2025 vor: 29. Januar 2025, 26. Februar 2025, 26. März 2025, 30. April 2025, 21. Mai 2025, 25. Juni 2025, 30. Juli 2025, 24. September 2025, 29. Oktober 2025, 26. November 2025 und der 10. oder 17. Dezember 2025.

9.b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat

Rat Ben Streff:

•zeigt sich unzufrieden mit der Anschuldigung des Bürgermeisters während der letzten Sitzung, insbesondere in Bezug auf den Teil seiner Rede, der sich auf die Fragen der drei Ratsmitglieder bezieht, und im Speziellen auf folgende Bemerkung: „Abschließend erinnert der Bürgermeister daran, dass die Arbeit eines Gemeinderates, abgesehen davon, Fragen zu stellen und sich über laufende Projekte zu informieren, auch darin besteht, Ratschläge zu geben (Gemeinderat), Vorschläge oder Ideen einzubringen. Projektideen sind selbstverständlich willkommen, auch kurzfristig, zum Beispiel im Hinblick auf die Vorbereitung des Budgets 2025 und die dazugehörige Arbeitssitzung.“

Er äußert seine Unzufriedenheit vor allem hinsichtlich der Tatsache, dass die betroffenen Ratsmitglieder die Vertretung der Gemeinde in verschiedenen Verbänden übernommen haben, wie z.B. im SYVICOL, LEADER und in den Gemeindekommissionen. Zudem zeigt der kürzlich hinzugefügte Tagesordnungspunkt eine Bereitschaft zur Zusammenarbeit und aktiven Teilnahme.

Außerdem betont er erneut, dass die Wahlergebnisse nicht vollständig respektiert wurden und dass er auf die Bedeutung hingewiesen hat, den Willen der Wähler zu berücksichtigen. Er verteidigt auch die Notwendigkeit, Fragen während der Gemeinderatssitzungen zu stellen, da diese Fragen die Diskussion bereichern und konkrete Maßnahmen vorschlagen können.

Um seine Bereitschaft zur Zusammenarbeit zu unterstreichen, legt das Gemeinderatsmitglied dem Schöffenrat vier Resolutionen zur Prüfung vor und schlägt vor, diese entweder in dieser Sitzung oder in der nächsten zu besprechen.

@ Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Mitglieder des Schöffenrats sich die Zeit nehmen, diese Resolutionen zu lesen, um sie in einer nächsten Sitzung zu diskutieren.

Auf die Anfrage von Rat Guy Aehm hin werden Kopien der betreffenden Resolutionen an alle Gemeinderatsmitglieder verteilt. Rat Ben Streff hat die Resolutionen auch per E-Mail an das Gemeindesekretariat geschickt.

•informiert den Gemeinderat darüber, dass das „SYVICOL on Tour“ in Grevenmacher am 27. März 2025 stattfinden wird. Eine formelle Einladung wird zu einem späteren Zeitpunkt verschickt.

•erkundigt sich, ob der Basketballclub VIBBALL bereits Interesse bekundet hat, die Sporteinrichtungen der Gemeinde zu nutzen.

@ Ein solcher Antrag, der vor mehr als einem Jahr gestellt wurde, musste abgelehnt werden, da nicht genügend Kapazitäten zur Verfügung standen. Derzeit hat die Gemeinde Berdorf noch keine neue Anfrage in diesem Zusammenhang erhalten.

•stellt einen Antrag, die Weihnachtsbeleuchtung im Dorf, insbesondere im Zentrum des Dorfes, zu verstärken.

@ Gemäß einer Empfehlung zur Begrenzung der Beleuchtung zur Energieeinsparung in den vorherigen Krisen, sind nur die Bäume vor dem Rathaus, neben dem Fußballplatz, neben der alten Kirche in Bollendorf-Pont, in Weilerbach und am Kulturzentrum „A Schmadds“ beleuchtet. Diese Arbeiten werden derzeit ausgeführt. Um eine Erweiterung dieser Beleuchtung zu prüfen, wird vereinbart, dieses Thema bei der Arbeitsbesprechung zum Haushalt 2025, die nach dieser Sitzung des Gemeinderats stattfindet, zu behandeln.

Rätin Anne Muller

- informiert den Gemeinderat über die letzte Sitzung des LEADER Möllerdall, insbesondere über den Tagesordnungspunkt „Wahl der/des Delegierten der LEADER-Region Möllerdall für den funktionalen Raum ‚Möllerdall – Our – Südeifel‘“. Sie weist darauf hin, dass der Gemeinderat Ben Streff als Hauptdelegierter ernannt wurde und dass die Gemeinderätin Anne Muller die Position der stellvertretenden Delegierten übernehmen wird.

- bezieht sich auf das hohe Parkaufkommen am Beginn der Straße „Hammhafferstrooss“, insbesondere durch Kunden der Restaurants.

@ Schöffe Daniel Scharff verweist auf ein Treffen mit der Polizei und erklärt, dass diese über die Situation informiert wurde. Er fügt hinzu, dass in der Rue d'Echternach der Abstand von 1 m zur Fassade oder zur Wand nicht erforderlich ist, da sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Gehweg befindet.

Rätin Simone Schmitt

- erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Arbeiten in Bezug auf die Risse auf der Straße zwischen Berdorf und Grundhof.

@ Die Straßenbauverwaltung hat vorerst entschieden, dass die dementsprechenden Reparaturen aus budgetären Gründen derzeit keine Priorität haben. Der Bürgermeister wird jedoch beim Direktor der Verwaltung nachfragen, für einen aktuellen Stand über die verschiedenen Baustellen zu erhalten.

Rat Guy Adehm

- fragt nach einer Besichtigung der Feldwege in der Region „Birkelt“, die gemeinsam mit dem Schöffenrat geplant werden sollte.

@ Es wurde ein Termin für eine Besichtigung vor Ort festgelegt, an der der Schöffenrat, der Gemeinderat Guy Adehm und, auf Wunsch von Herrn Adehm, ein betroffener Landwirt teilnehmen werden.

Ende der Sitzung gegen 16:56 Uhr

version française

Mairie

Séance publique**1. Approbation de la convention tripartite 2024 ETAT – Administration communale – Croix-Rouge luxembourgeoise dans le cadre de la gestion des structures d'accueil de la commune**

Le conseil communal doit se prononcer sur la nouvelle convention tripartite 2024 entre Commune, Etat et Croix-Rouge concernant la gestion des structures d'accueil de la commune. Le coût total du service se chiffre à 1.018.593,00 € avec une participation de la commune de Berdorf de 254.649,00 € (25%). La participation de l'Etat s'élève à 763.944,00 €.

2. Approbation du Plan d'Action Local 2025 du CIGR Mëllerdall

Le Plan d'Action local du CIGR (PAL 2025) est soumis pour approbation aux conseillers. Il reprend le nombre de services dont la commune a recours avec sa participation financière aux coûts de fonctionnement. Le coût total des services tant pour toutes les communes que pour la commune de Berdorf sont:

- Service de proximité („Heinzelmännercher“) – 313.619,05 € (10 communes) / 34.651,77€
 - Rent a bike – 146.500,00 € (11 communes) / 12.203,35 €
 - Equipe environnementale et assistant le service forestier dans l'entretien des promenades : 279.681,41 € (4 communes)/ 55.119,78 €
- En total: 739.800,46 € / 101.974,90 €

Le PAL 2025 du CIGR est approuvé unanimement.

3. Approbation du budget rectifié 2024 et du budget 2025 de l'Office social régional de Beaufort

Les conseillers approuvent unanimement le budget 2025 de l'Office Social de Beaufort. La commune de Berdorf participera aux frais de l'Office social régional avec un montant de 112.712,36 €.

4. Retrait de la commune de la Vallée de l'Ernz du Syndicat pour la création d'un Parc Naturel dans la région du Mullerthal

Les conseillers approuvent unanimement la décision de la Vallée de l'Ernz de se retirer du Syndicat pour la création d'un Parc Naturel dans la région du Mullerthal avec la précision qu'il n'y a pas de revendications financières vis-à-vis du syndicat.

5. Approbation de l'organisation scolaire rectifiée de l'école de musique de l'UGDA pour l'année scolaire 2024/2025 complétée par une estimation rectifiée des coûts

L'organisation scolaire modifiée avec l'école de musique UGDA pour l'année 2024/2025 est entérinée unanimement. La durée totale des cours prévue a diminué de 330 minutes à 195 minutes par semaine avec une réorganisation des cours avec 4 cours de clarinette à 30 minutes par semaine, 1 cours de saxophone à 30 minutes et 1 cours collectif à 45 minutes.

Les coûts pour la commune de Berdorf sont estimés à 24.575,66 €.

6. Traitement des demandes de subsides de quelques associations et approbation des subsides calculés pour l'année 2024

Des subsides annuels sont accordés unanimement aux associations locales et régionales suivantes:

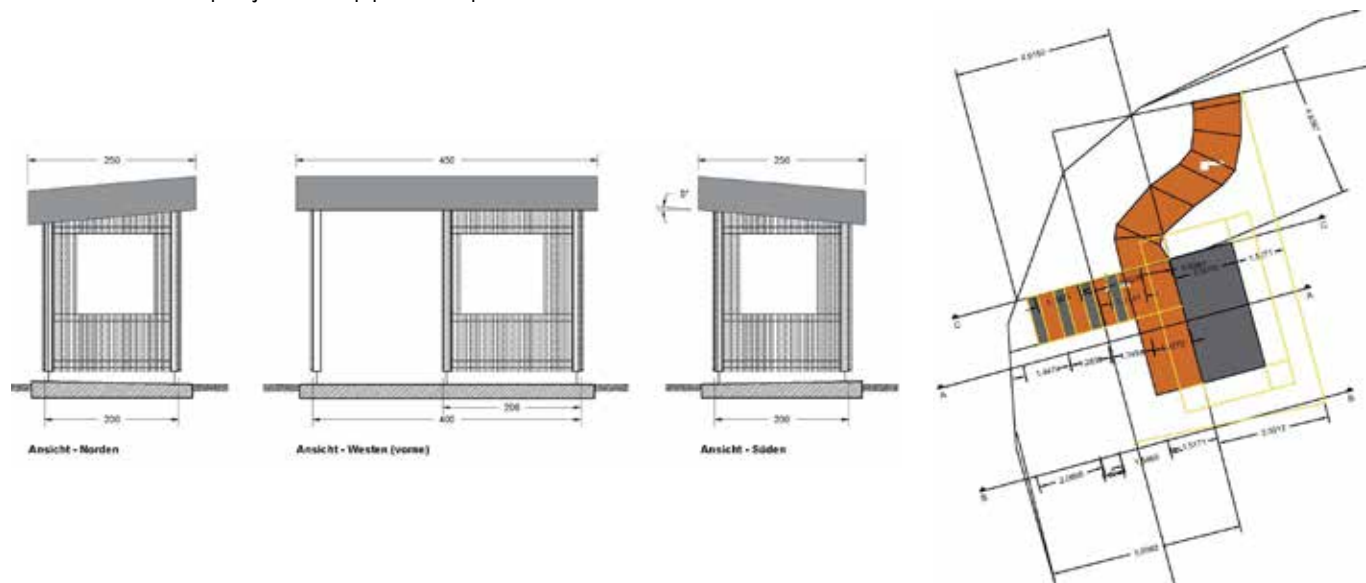
Harmonie Berdorf a.s.b.l.	6.800 €
Fraen a Mammen Gemeng Bäertref	8.450 €
DT 1962 Berdorf	6.350 €

7. Approbation du projet, devis avec plans, concernant la construction d'un arrêt de bus au lieu-dit «Kräizstrooss» à Kalkesbach

Le conseil communal doit se prononcer sur un projet concernant le réaménagement d'un nouveau abri-bus en remplacement de l'ancien arrêt de bus au carrefour «Kräizstrooss» à Kalkesbach-Dousterhof. Le projet de la construction en bois de l'abri-bus a été développé par le service technique en collaboration avec le service forestier.

Le coût de ce projet a été estimé à 29.997,63 €.

A l'unanimité le projet est approuvé par le conseil communal.



8. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

Aucune concession pour des tombes ou emplacements aux cimetières de la commune n'a été introduit avant la date et heure de la présente réunion.

9.a. Informations aux conseillers:

- Le bourgmestre informe le conseil communal qu'à la suite du dernier test de sécurité, le projet de la plateforme au point de vue «Ruetsbech» devrait probablement être finalisé d'ici Pâques 2025.

- Le projet de construction de logements sociaux et transformation de l'ancienne école à Bollendorf-Pont est également presque terminé. Les infrastructures extérieures, telles que le parking et l'aire de jeux, sont terminées. A l'intérieur, toutes les installations nécessaires sont prêtes pour accueillir les cuisines et le bar dans la salle communautaire. Ce projet sera achevé au début de l'année 2025.

- Le bourgmestre profite de l'occasion de rappeler la fête de fin d'année pour personnes 65+ le 8 décembre 2024 et invite les membres du conseil communal à y participer. Cette année, un duo musical a été engagé pour l'encadrement musical. Comme l'année dernière, une photobox sera installée, et un cadeau issu de la production locale sera offert à chaque participant. La fête débutera à 15h00. Une visite du Saint Nicolas fait également partie du programme. Trois étudiants seront mobilisés pour assurer le comptoir et service.

- Finalement, le bourgmestre propose les dates suivantes pour les réunions du conseil communal de l'année 2025 : le 29 janvier 2025, le 26 février 2025, le 26 mars 2025, le 30 avril 2025, le 21 mai 2025, le 25 juin 2025, le 30 juillet 2025, le 24 septembre 2025, le 29 octobre 2025, le 26 novembre 2025 et le 10 ou 17 décembre 2025.

9.b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Ben Streff

- se montre insatisfait envers l'inculpation du bourgmestre lors de la dernière séance surtout en ce qui concerne la partie de son discours se rapportant aux questions de trois questions et plus précisément la remarque suivante: «Pour conclure, le bourgmestre rappelle que le travail d'un

conseiller communal, à part de poser des questions et de se renseigner sur les projets en cours, consiste également dans son rôle de donner des conseils (conseiller communal), de faire des suggestions ou des propositions d'idées, et que des idées de projet sont bien sûr les bienvenues, ceci évidemment également à court terme p.ex. en vue de la préparation du budget 2025 et de la réunion de travail y relative».

Il exprime son mécontentement face au fait que les conseillers concernés assument la fonction de représentant dans différents syndicats, notamment le SYVICOL, LEADER et les différentes commissions communales. D'autant plus l'ajout récent d'un point sur l'ordre du jour montre une volonté de collaboration et de participation active.

En outre, le conseiller souligne de nouveau que les résultats des élections n'ont pas été pleinement respectés et qu'il avait insisté sur l'importance de prendre en considération la volonté des électeurs.

Il défend également la nécessité de poser des questions lors de débats communaux, estimant que ces questions permettent d'enrichir les discussions et de proposer des actions concrètes.

Pour souligner sa volonté de coopération, le conseiller soumet quatre résolutions à l'attention du collège échevinal et propose que ces résolutions soient examinées soit lors de cette séance, soit à la prochaine.

Ⓜ Le bourgmestre propose que les membres du collège échevinal prennent le temps de lire ces résolutions afin d'en discuter lors d'une prochaine réunion.

Pour donner suite à la demande du conseiller Guy Adehm, des copies des résolutions en question sont distribuées à tous les conseillers. Le conseiller Ben Streff a également envoyé les résolutions au secrétariat communal par courriel.

- informe le conseil communal que le «SYVICOL on Tour» à Grevenmacher se tiendra le 27 mars 2025. Une invitation formelle sera transmise ultérieurement.

- se renseigne, si le club de basket VIBBALL a déjà manifesté la volonté pour utiliser les infrastructures sportives de la commune.

Ⓜ Une telle demande d'il y a presque plus qu'un an a dû être refusée parce qu'on ne dispose des disponibilités nécessaires. Actuellement la commune de Berdorf n'a pas encore reçu de demande dans ce contexte.

- formule une demande pour renforcer l'éclairage de Noël dans le village, notamment au centre du village.

Ⓜ Malgré une recommandation de limitation d'éclairage pour épargner de l'énergie pendant les crises précédentes, seulement les arbres devant la mairie, à côté du terrain de football, à côté de l'ancienne église à Bollendorf-Pont, à Weilerbach et au Centre Culturel «A Schmadds» sont illuminés. Ces travaux sont en cours.

Pour envisager une augmentation de cette illumination, il est convenu de reprendre ce sujet lors de la réunion de travail consacrée au budget 2025, qui suivra cette séance du conseil communal.

La conseillère Anne Muller

- informe le conseil communal de la dernière réunion du LEADER Mëllerdall, notamment sur le point de l'ordre du jour «Wahl der/des Delegierten der LEADER Region Mëllerdall für den funktionalen Raum „Mëllerdall – Our – Südeifel"» et signale que le conseiller Ben Streff a été nommé délégué principal et que la conseillère Anne Muller assumera la position de déléguée suppléante.

- se réfère au stationnement élevé au début de la rue «Hammhafferstrooss», en particulier dû à la fréquentation des restaurants.

Ⓜ L'échevin Daniel Scharff fait référence à une réunion avec la police et précise que celle-ci a été informée de la situation. Il ajoute que, concernant la rue d'Echternach, le respect d'une distance de 1 m par rapport à la façade ou au mur n'est pas requis, car un trottoir est présent de l'autre côté de la rue.

La conseillère Simone Schmitt

- demande l'état actuel des travaux en relation avec les fissures figurant sur la rue entre Berdorf et Grundhof.

Ⓜ Il a été décidé par l'administration des Ponts & Chaussées que cette réparation ne serait actuellement pas prioritaire pour des raisons budgétaires. Cependant, le bourgmestre se renseignera auprès du chef de l'administration pour solliciter une mise à jour sur la situation des différents chantiers.

Le conseiller Guy Adehm

- se renseigne sur une visite des chemins ruraux dans la région du «Birkelt», qui devrait être planifié ensemble avec le collège échevinal.

Ⓜ Une date est fixée pour une visite des lieux avec la participation du collège échevinal, du conseiller Guy Adehm et, sur demande du conseiller Adehm, un agriculteur concerné.

Fin de la séance vers 16:56 heures.



Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Raoul Scholtes, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Guy Adehm;

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé

Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;

Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (1 à 8);

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00

Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** ./.

13.12.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie (version française voir p.32)

Öffentliche Sitzung

1. Naturpakt: Vorstellung des Paktes und des Berichts zur Kartierung der Grünflächen in der Gemeinde

Frau Tamara Laterza, Beraterin des Natur- und Geoparks Möllerdall, stellt die Aufgaben und Pflichten des Naturpaktes vor und berichtet über die Kartierung der öffentlichen Grünflächen der Gemeinde. Anfang 2025 wird der Bewertungsgrad der Gemeinde Berdorf an den Maßnahmenkatalog angepasst. Die Gemeinde steht kurz vor der Erreichung einer 50%-Zertifizierung, was den nächsten Zertifizierungsgrad mit einer günstigeren Förderung ermöglichen würde. Rat Ben Streff schlägt vor, dieses Thema auch in der Kommission für Klima Resilienz zu präsentieren.

2. Genehmigung des revidierten Haushaltsplans 2024 und des Haushaltsplans 2025 der Gemeinde

Der revidierte Haushaltsplan 2024 sowie der Haushaltsplan 2025 werden dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

In seiner Einführung betont Bürgermeister Joe Nilles, dass der Haushalt trotz des großen Projekts für den Bau einer Maison Relais mit Kinderkrippe und der Erweiterung des Schulkomplexes viele kleine, bedeutende Projekte enthält. Auch Ideen aus der Arbeitsgruppensitzung wurden berücksichtigt.

Die wichtigsten Punkte des Haushalts werden vom Gemeindesekretär Claude Oé in einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt, ergänzt durch Erklärungen des Schöffenrats und von David Schuster vom technischen Dienst.

Der im Haushalt 2024 vorgesehene Kredit von 6.000.000 € musste nicht aufgenommen werden, da unerwartete Subventionen in Höhe von 4.434.403,00 € (brutto) von den Ministerien für Nationale Bildung und Inneres bereitgestellt wurden. Zudem fand die im Haushalt vorgesehene Preissteigerung mit einer weiteren Indexierung im Laufe des Jahres nicht statt.

Für die Ausbalancierung des Haushalts 2025 ist ein neuer Kredit von 4.000.000 € in den außerordentlichen Einnahmen vorgesehen. Mit dem Überschuss aus 2023 in Höhe von 7.681.507,73 € ergibt sich für 2024 ein voraussichtlicher Saldo von 5.578.965,65 €. Ende 2025 wird ein Überschuss von 777.214,78 € erwartet, was jedoch durch den genannten Kredit möglich wird. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt Ende 2024 2.246,54 € und Ende 2025 3.689,44 €.

Rat Ben Streff begrüsst, dass die Ideen der Ratsmitglieder im vorgestellten Dokument berücksichtigt wurden. Allerdings vermisst er ein globales Konzept mit konkreten Zielen, zeigt sich aber dennoch einverstanden mit dem präsentierten Haushalt. Er fragt zudem den Sekretär nach Einzelheiten zur Verteilung des Fonds des Wohnpaktes, die ihm umgehend mitgeteilt werden.

Rat Raoul Scholtes zeigt sich zufrieden mit dem Haushalt, insbesondere mit der Tatsache, dass trotz des genannten großen Projekts zahlreiche kleinere, wichtige Projekte zur Verbesserung der

Lebensqualität der Bürger aufgenommen wurden.

Der Bürgermeister schlägt vor, ein SIGI Drive-Dossier oder eine E-Mail-Adresse einzurichten, damit die Ratsmitglieder ihre Projektideen das ganze Jahr über übermitteln können, um sie für den nächsten Haushalt analysieren und vorbereiten zu lassen.

Der revidierte Haushaltsplan 2024 sowie der Haushaltsplan 2025 werden einstimmig angenommen. Das Detail der Haushaltsvorlagen können vom Leser in dem an diese Sitzung angehängten Bericht eingesehen werden.

3. Genehmigung des Kostenvorschlags zur Instandsetzung von landwirtschaftlichen Wegen im Jahr 2025 – Neuprofilierung und Oberflächenbehandlung eines Feldwegs am Standort «An der Hamicht» in Bollendorf-Pont

Ein von der ASTA erstellter Kostenvorschlag für die Erneuerung den landwirtschaftlichen Weg «An der Hamicht» in Bollendorf-Pont im Jahr 2025 beläuft sich auf 214.000 € und wird einstimmig genehmigt.

Die Arbeiten werden mit 30 % vom Landwirtschaftsministerium subventioniert.



«An der Hamicht» in Bollendorf-Pont

4. Genehmigung des Kostenvorschlags zur Instandsetzung eines landwirtschaftlichen Weges im Jahr 2025 – Neuprofilierung, Einbau von heißverdichtetem Asphalt und Oberflächenbehandlung eines Feldwegs am Standort «Am Neie Wee» in Bollendorf-Pont

Ein zweiter Kostenvorschlag der ASTA in Höhe von 366.500 € umfasst die Neuprofilierung, den Einbau von heißverdichtetem Asphalt und die Oberflächenbehandlung des Feldwegs «Am Neie Wee» in Bollendorf-Pont. Auch dieser Kostenvorschlag wird einstimmig genehmigt.

«Am Neie Wee» in Bollendorf-Pont



5. Genehmigung eines Teilbebauungsplans «Route de Diekirch in L-6555 Bollendorf-Pont»

Der Luxemburger Staat erwarb vor einigen Jahren das Gebäude des ehemaligen Hotels Aulner (früher Hotel André) in Bollendorf-Pont, um dort internationale Schutzsuchende unterzubringen. Das Gebäude befindet sich jedoch in einem beklagenswerten Zustand, insbesondere wegen Feuchtigkeit, die vom Hang hinter dem Gebäude abläuft.

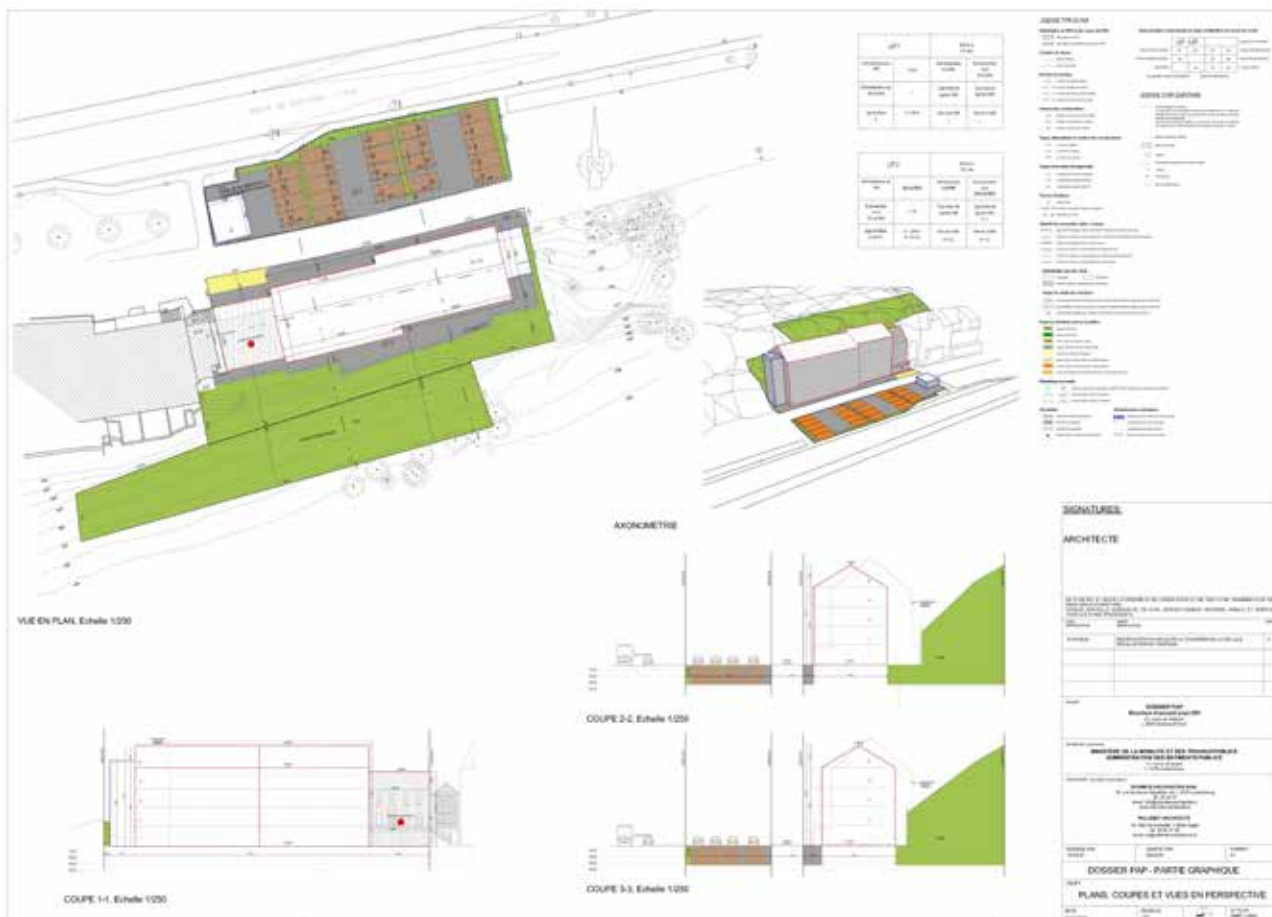
Die Staatsverwaltung der öffentlichen Gebäude hat daher einen Teilbebauungsplan (PAP) zum Abriss und zum Wiederaufbau des Gebäudes ausgearbeitet, um Gemeinschaftsunterkünfte für etwa 66 Personen zu schaffen, nach demselben Konzept wie das Gebäude auf dem Gelände Héliar in Weilerbach.

Im Rahmen des öffentlichen Untersuchungsverfahrens wurden keine Einwände gegen den betreffenden PAP eingereicht. Daher werden dem Gemeinderat nur die Anpassungsvorschläge

der Bewertungsstelle des Innenministeriums zur Genehmigung vorgelegt.

Das Projekt wurde bereits in einer Arbeitssitzung vorgestellt, sodass die Gemeinderäte keine weiteren Fragen hatten. Es bleibt anzumerken, dass die Arztpraxis, die sich derzeit im Gebäude befindet, vor dem Abriss in provisorische Container auf dem Parkplatz verlegt wird und nach Fertigstellung in das neue Gebäude zurückkehrt.

Der Gemeinderat stimmt allen Änderungsvorschlägen der Bewertungsstelle zu und genehmigt damit den PAP «Route de Diekirch in L-6555 Bollendorf-Pont».



6. Genehmigung von Konzessionen für Grabstätten oder Flächen auf den Friedhöfen der Gemeinde

Bis heute wurden dem Gemeindesekretariat keine Anträge auf Konzessionen vorgelegt.

7. Bearbeitung von Subventionsanträgen einiger Vereine und Genehmigung der für das Jahr 2024 berechneten Subventionen

Auf der Grundlage des Gemeindereglements, das die Beziehungen zu den Vereinen regelt, wurden die folgenden jährlichen Subventionen berechnet und einstimmig von den Gemeinderäten genehmigt:

- Bäerträffer Pompjeeën..... 5.700,00 €
- USBC01 20.275,00 €
- Berdorfer Laf 1.550,00 €
- Chorale Mixte Berdorf 1.950,00 €

8a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte

Der Schöffenrat dankt dem gesamten Personal sowie dem Gemeinderat für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

8b. Fragen der Gemeinderäte an den Bürgermeister- und Schöffenrat

Rat Ben Streff

•Erkundigt sich nach der Möglichkeit, für den Gemeinderat demnächst eine Besichtigung der neuen Maison Relais mit der Erweiterung des Schulkomplexes im Zentrum „Maartbësch“ zu organisieren, um den Fortschritt der laufenden Arbeiten zu beurteilen.

@ Der Bürgermeister antwortet, dass Anfang nächsten Jahres eine Besichtigung der in der ehemaligen Schule in Bollendorf-Pont durchgeführten Arbeiten geplant ist. Bei dieser Gelegenheit kann der technische Dienst auch Besichtigungen anderer Baustellen wie z.B. der Maison Relais, der Kinderkrippe und der Erweiterung des Schulkomplexes im Zentrum „Maartbësch“ in Berdorf organisieren.

Rat Raoul Scholtes

•Möchte seine tiefe Dankbarkeit gegenüber der gesamten Gemeindeverwaltung für ihr außergewöhnliches Engagement ausdrücken.

Sitzungsende um 17:43 Uhr.



version française

Mairie

Séance publique

1. Pacte nature: Présentation du pacte et du rapport sur la cartographie des espaces verts de la commune

Madame Tamara Laterza, conseillère du Natur- a Geopark Möllerdall présente les missions et devoirs du Pacte Nature et fait rapport de la cartographie des espaces verts publics de la commune. Au début de l'année 2025 le degré d'évaluation de la commune de Berdorf est adapté au catalogue de mesure. On n'est plus loin d'une certification de 50% pour ainsi obtenir le prochain niveau de certification accompagné d'une subvention plus favorable. Le conseiller Ben Streff propose de présenter ceci également dans la commission de résiliation climatique

2. Approbation du budget rectifié 2024 et du budget 2025 de la commune

Le budget rectifié de l'année 2024 ainsi que le budget 2025 sont soumis au conseil communal pour approbation.

Dans son introduction, le bourgmestre Joe Nilles souligne que les budgets, malgré le grand projet de la construction d'une Maison Relais avec crèche et l'extension du complexe scolaire, le budget contient beaucoup de petits projets d'importance et qu'on a y inscrit également les idées présentées dans la réunion de travail.

Les points les plus importants du budget sont détaillés par le secrétaire communal Claude Oé à l'aide d'une présentation Powerpoint, complétée par des explications du collègue échevinal et de David Schuster du service technique.

L'emprunt de 6.000.000 € inscrit dans le budget 2024 n'a pas dû être pris à cause des engagements pour des subventions non prévus au budget initial, versées par les Ministères de l'Education Nationale et des Affaires intérieures au montant de 4.434.403,00 € ttc. D'autre part la hausse des prix prévu au budget avec une nouvelle indexation au cours de l'année n'a pas eu lieu. Pour mettre le budget 2025 enfin en équilibre, un nouvel emprunt d'un montant de 4.000.000 € est inscrit dans les recettes extraordinaires.

Avec le boni réalisé en 2023 de 7.681.507,73 € le résultat prévisionnel pour 2024 s'élève à

5.578.965,65 €. A la fin de l'année 2025, un excédent de 777.214,78 € devrait être prévisible et ceci évidemment à l'aide de l'emprunt précité. La dette par tête d'habitant se chiffre pour fin 2024 à 2.246,54 € et pour la fin de l'année 2025 à 3.689,44 €.

Le conseiller Ben Streff apprécie que les idées des conseillers aient été prises en compte dans le document présenté, mais il lui manque un concept global avec des objectifs concrets. Mais il peut quand-même vivre avec le budget présenté. Il demande encore des précisions au secrétaire sur la procédure de répartition du Fonds du pacte logement qu'il obtient de suite.

Le conseiller Raoul Scholtes se déclare assez content avec le budget, surtout avec le fait qu'on a pu y mettre, malgré le grand projet précité, une multitude de petits projets d'une certaine importance pour améliorer la qualité de vie des citoyens.

Le bourgmestre propose, afin d'éviter que les idées pour de nouvelles projets soient transmises au collège échevinal trop proche de la séance d'approbation du budget, d'installer un dossier sur SIGIDrive ou bien d'installer une adresse E-Mail, pour que les conseillers puissent transmettre pendant toute l'année leurs idées de projets afin d'être analysés et préparées pour le prochain budget.

Les budgets rectifié 2024 et 2025 sont approuvés unanimement.

Le détail de ces documents est mis à la disposition des lecteurs en annexe du rapport de la présente séance.

3. Approbation du devis concernant la mise en état de la voirie rurale pendant l'exercice 2025 – reprofilage et enduisage d'un chemin rural au lieu-dit «An der Hamicht» à Bollendorf-Pont

Un devis établi par l'ASTA pour le renouvellement en 2025 de la voirie rurale «An der Hamicht» à Bollendorf-Pont s'élève à 214.000 € et est approuvé unanimement:

Les travaux sont subventionnés avec 30% par le ministère de l'Agriculture.



«An der Hamicht» à Bollendorf-Pont

4. Approbation du devis concernant la mise en état de la voirie rurale pendant l'exercice 2025 – reprofilage, mise en œuvre d'enrobés denses à chaud et enduisage d'un chemin rural au lieu-dit «Am Neie Wee» à Bollendorf-Pont

Un deuxième devis de l'ASTA au montant de 366.500 € prévoit le reprofilage, la mise en œuvre d'enrobés denses à chaud et l'enduisage d'un chemin rural «Am Neie Wee» à Bollendorf-Pont. Ce devis est également approuvé unanimement.

«Am Neie Wee» à Bollendorf-Pont



5. Approbation d'un plan d'aménagement particulier «Route de Diekirch à L-6555 Bollendorf-Pont»

L'Etat luxembourgeois vient d'acquérir il y a plusieurs années le bâtiment de l'ancien hôtel Aulner (dans le temps hôtel André) à Bollendorf-Pont pour y héberger des demandeurs de protection nationale. Mais le bâtiment se trouve dans un état lamentable surtout à cause de l'humidité provenant des eaux déversant du talus derrière le bâtiment.

Par conséquent l'administration des bâtiments publics vient d'élaborer un plan d'aménagement particulier en vue de la démolition et la reconstruction du bâtiment avec des logements collectifs pour environ 66 personnes, avec le même concept que le bâtiment du site Héliar à Weilerbach. Dans la procédure d'enquête publique aucune réclamation n'a été introduite pour le PAP en question. Ainsi seules les propositions d'adaptation de la cellule d'évaluation du Ministère des Affaires Intérieures est soumise pour approbation au conseil communal. Le projet a déjà été présenté dans une réunion de travail, ainsi les conseillers n'avaient plus de questions à poser. Reste à noter que le cabinet médical, installé dans le bâtiment est transféré avant la démolition du bâtiment dans des conteneurs provisoires installés sur la parking, pour retourner par après dans le nouveau bâtiment,

Le conseil communal est d'accord avec toutes les propositions de modification de la cellule d'évaluation et approuve par conséquent le PAP «Route de Diekirch à L-6555 Bollendorf-Pont».



6. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

A ce jour, pas de demandes de concessions ont été présentés au secrétariat communal.

7. Traitement des demandes de subsides de quelques associations et approbation des subsides calculés pour l'année 2024

Sur base du règlement communal réglant les relations avec les associations, les subsides annuels suivants ont été calculés et approuvés unanimement par les conseillers :

- Bäertrëffer Pompjeeën 5.700,00 €
- USBC01 20.275,00 €
- Berdorfer Laf..... 1.550,00 €
- Chorale mixte Berdorf..... 1.950,00 €

8a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers:

• Le Collège des Bourgmestre et Échevins adresse ses remerciements à l'ensemble du personnel ainsi qu'au Conseil communal pour leur excellente collaboration et leur souhaite, par la même occasion, de joyeuses fêtes de Noël et une bonne et heureuse année.

8b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

Le conseiller Ben Streff

• s'enquiert de la possibilité d'organiser prochainement une visite pour le conseil communal de la nouvelle Maison Relais avec extension du complexe scolaire au centre «Maartbësch», afin d'évaluer l'état d'avancement des travaux en cours.

® Le bourgmestre répond qu'une visite des travaux réalisés dans l'ancienne école à Bollendorf-Pont est prévue au début de l'année prochaine. A cette occasion, le service technique pourra également organiser une visite d'autres chantiers comme p.ex. celui de la Maison Relais, de la crèche et de l'extension du complexe scolaire au centre «Maartbësch» à Berdorf;

Le conseiller Raoul Scholtes

• tient à exprimer sa profonde gratitude envers l'ensemble de l'administration communale pour son dévouement exceptionnel;

Fin de la séance vers 17:43 heures

2 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng

02-04.10.2024 European Geoparks Conference an Island



Vertrieder vum Mëllerdall UNESCO Global Geopark ware vum 2 bis 4.10.2024 op der European Geoparks Conference am Reykjanes Geopark. Dës Konferenz war eng wichteg Plattform fir den Austausch vun Iddien an Erfarungen. D'Birgit Kausch an d'Conny Koob hu vun der Geleeënheet profitéiert fir verschidden Ëmsetzunge vum Natur- & Geopark Mëllerdall ze presentéieren. Eise Buergermeeschter Joe Nilles war e vun Vertrieder vum der Delegatioun vum Natur-a Geopark.

Nieft enger Hellewull u Presentatiounen a Gespréicher gouf et fir den Ofschloss een Dagesaufluch, deen et erméiglecht huet déi islännesch Natur a Kultur kennen ze léieren. D'Lëtzebuerger Delegatioun huet op alle Fall eng Partie Impulser fir d'Weiderentwécklung vun dem Geopark Mëllerdall matbruecht an nei Kontakter mat anere Geoparke geknäppt.

02.-04.10.2024 Conférence des Géoparc Européens en Islande



Des représentants du Géoparc Mondial UNESCO de la Région Mullerthal ont participé, du 2 au 4 octobre 2024, à la Conférence des Géoparc Européens, organisée dans le Reykjanes Geopark en Islande. Cette conférence a constitué une plateforme importante pour échanger des idées et des expériences. Birgit Kausch et Conny Koob ont profité de l'occasion pour présenter diverses réalisations du Natur- & Geopark Mëlldall. Notre bourgmestre, Joe Nilles, faisait également partie de la délégation luxembourgeoise. En plus d'une multitude de présentations et de discussions, une excursion d'une journée a été organisée en clôture, permettant de découvrir la nature et la culture islandaises. La délégation luxembourgeoise revient avec de nombreuses idées pour poursuivre le développement du Géoparc Mëlldall et avec de nouveaux contacts établis avec d'autres géoparc.

Informationsversammlung Offallsystem



De Mëttwoch 13. November hat de Bärtrëffer Schäffen – a Gemengerot seng Bierger zu enger Informationsversammlung mat der Presentatioun vum neien Offallsystem an dem geännerten Taxereglement, dat ab dem 1. Januar 2025 a Kraaft trëtt, an de Kulturzentrum „A Schmadds“ agelueden. Eng 100 Leit waren dëser Invitatioun nokomm. No der Begréissung duerch de Buergermeeschter Joe Nilles, huet den Alain Heinen vum SIGRE kuerz de Fonctionnement vum Gemengesyndikat erkläert an den Olivier Lickes vum techneschen Déngscht vun der Gemeng huet dat neit Taxereglement an d'Ëmsetzung dovun mat e puer Rechebeispiller erkläert. Duerno konnten d'Leit nach Froen stellen. Bierger déi deen Owend net konnte derbäi sënn, kënne gären am techneschen Déngscht vun der Gemeng weider Informatiounen kréien.



Le mercredi 13 novembre, le collège échevinal et le conseil communal de la commune de Berdorf avaient invité leurs citoyens au Centre Culturel «A Schmadds» à une séance d'information ayant porté sur la présentation du nouveau système de Gestion de déchets et du règlement de taxes y relatif applicable à partir du 1er janvier 2025. Environ une centaine de personnes avaient suivi cette invitation. Après l'allocation par le bourgmestre Joe Nilles, Alain Heinen du SIGRE présentait brièvement le fonctionnement du syndicat intercommunal. Par après Olivier Lickes du service technique expliquait les nouveaux tarifs du règlement taxe, ceci à l'aide d'exemples de calcul. Dans la suite, le public obtenait la possibilité de poser des questions. Des citoyens qui n'avaient pu être présents à la séance d'information peuvent bien contacter le service technique de la commune pour obtenir des renseignements supplémentaires.

Mir soen Äddi a Merci

Verdénge Pensioun fir de Carlo Wagner, Gemengecantonnier



De Carlo Wagner huet säit dem 1. November 2001 d'Funktioon vum Gemenge Cantonnier a Chef vun der Equipe vum techneschen Atelier erfëllt. Mat vill Gedold a Fangerspëtzegefill huet heen gehollef den technesche Service ze moderniséieren an auszebauen. Den 1. Januar 2025 ass de Carlo dann elo a seng verdénge Pensioun entlooss ginn. Seng Aarbechskolleegen aus dem techneschen Déngscht a vun der Gemengeverwaltung haten sech zesumme gedoen an dem Carlo e flotten Abschied ob sengem leschte offizielle Schaffdag organiséiert. Well de Carlo e passionéierte Campingcar-Tourist ass, krut hien een aus Holz vun Hei e geschnëtze Modell vun engem Campingcar geschenkt.



D'Joanne Klemens huet eis misse verlossen

D'Joanne war vum 1. Juli 2013 bis den 30. September 2024 als Redaktesch am Gemengesekretariat tätég. D'Joanne war ganz beléift bäi de Leit an och bäi sengen Aarbechskolleegen wéint senger positiver Ausstralung a sengem léiwen Émgang mat jidderengem. Leider kann hatt aus gesondheetleche Grënn länger Zäit kenger beruflecher Tätegkeet méi nogoen. Mir wäerten hatt awer sécher vermessen a wënschen him fir d'Zukunft alles Guddes a virun allem eng besser Gesondheet. Um Neijoerschpatt vun der Gemeng krut d'Joanne vu senger Kolleegen e Fotoalbum mat ville flotte Momenter aus senger Zäit bäi der Gemeng Bäertref geschenkt.



25. Oktober 2024 – Schäfferotstreffen vun de Mëllerdall-Gemengen

Op Initiativ vum Bärtrëffer Schäfferot gouf en éischten regionale Mëllerdaller Schäfferot organiséiert dat mat der aktiver Bedeelegung vun de Gemengen Beefort, Konsdref, Fëschbech, Noumer, Hiefenech, Ärenzdall, Waldbëlleg, Iechternach, Bech a Rouspert-Mompech. D'Gemeng Fiels hat sech entschëllege gelooss. Um Programm stungen verschidden Themen, wéi d'Organisatioun vun engem regionale Kommemoratiounsdag, dem Problem vum Schoulschwammen an der Regioun, d'Afféierung vun enger Taxe de séjour, d'Waasserversuergung an der Regioun an déi zukünfteg Erausforderungen an deem Beräich an de Projet vun engem Night life Bus.

Den nächste Rdv ass scho geplangt an der Gemeng Rouspert-Mompech, dat mat anere wichtege Themen fir d'Regioun.



25 octobre 2024 – Réunion des collèges échevinaux des communes de la région du Mullerthal

À l'initiative du collège échevinal de Berdorf, une première réunion régionale des collèges échevinaux des communes du Mullerthal a été organisée, avec la participation active des communes de Beaufort, Consdorf, Fischbach, Nommern, Heffingen, Waldbillig, Echternach, Bech et Rosport-Mompach. La commune de Larochette s'était excusée pour son absence. Plusieurs sujets figuraient à l'ordre du jour, notamment: L'organisation d'une journée commémorative régionale, le problème de la natation scolaire dans la région, l'introduction d'une taxe de séjour, l'approvisionnement en eau potable dans la région et les défis futurs dans ce domaine et le projet d'un bus de nuit (Nightlife Bus). La prochaine réunion est déjà planifiée dans la commune de Rosport-Mompach, avec d'autres sujets importants pour la région à l'agenda.

18.12.2024 Commémoration du 80e anniversaire de la Bataille des Ardennes.

Les membres de l'association de reconstitution historique 2nd Armored en Europe avait visité le Luxembourg du 14 au 19 décembre 2024 avec des stations à Osweiler, Echternach, Consdorf et le 18 décembre à Berdorf, en uniforme des soldats de l'époque, équipés et accompagnés de véhicules (jeep, camions et semi-chenillé Half Track). Dans ce contexte ils ont visités les monuments de guerre de la commune de Berdorf et ils ont reconstitué des scènes d'anciens photo à l'église de Berdorf.



18.12.2024 - Gedenkfeier zum 80. Jahrestag der Ardennenschlacht

Die Mitglieder des historischen Reenactment-Vereins 2nd Armored in Europe besuchten Luxemburg vom 14. bis 19. Dezember 2024. Dabei machten sie Stationen in Osweiler, Echternach, Consdorf und am 18. Dezember in Berdorf. Die Gruppe war in originalgetreuen Uniformen der damaligen Soldaten gekleidet, ausgestattet mit historischem Equipment und begleitet von Fahrzeugen wie Jeeps, Lastwagen und einem Halbkettenfahrzeug (Half-Track). Im Rahmen ihres Aufenthalts besuchten sie die Kriegsdenkmäler der Gemeinde Berdorf und stellten Szenen von alten Fotos an der Kirche von Berdorf nach.



Aweigung „Nouveaux panneaux cyclo pédestre“

Zesummen mam Delegéierte Minister fir Tourismus Eric Thill hat eise Schäfferot eng Visite um Terrain fir sech esou déi grouss Linne vum Projet vun der regionaler Vëlosbeschëlderung vum Forum pour l'Emploi erklären ze loossen.

Hei goufe landeswäit flott Verbindungsweeër zwëschent den offiziellen Vëlospiste geschafen mat enger eenheetlechen Beschëlderung a suergen sou fir eng besser Gesamtvernetzung vun alle Vëlosweeër.



Offiziell Schlësseliwweerechung fir den neie Trakter fir den techneschen Déngscht vun der Gemeng.



08.12.2024 – Gemeng Bäärtref - Joresofschlossfeier fir d'Bierger iwwer 65 Joer



Et ware iwwer 90 Leit déi sech fir déi traditionell Joresofschlossfeier 2024 fir eis Bierger 65+ afonnt haten. Et war e super flotten Nomëtten, wou sech agesiess an nei Bierger an enger lockerer Atmosphär konnte kenne léieren.

Encadréiert gouf dës Fest vu flotter Livemusek. De bal komplette Gemengerot war present fir am Service an hannert dem Comptoir eng Hand mat unzepaken, awer haaptsächlech fir sech mat den Invitéeën auszetauschen.

Eng Foto Box huet de Leit d'Méiglechkeet gi fir dësen onvergiesseleche Moment mat Heem ze huelen.

De Kleesche war natierlech och um Rendez-vous an hat fir jiddereen nach ee Cadeau am Sak, e Käerzenhalter aus Holz vun hei.



10.01.2025 Neijoerschpatt vun der Gemeng



De Schännerot vun der Gemeng Bäärtref hat den 10. Januar 2025, wéi dat Tradition ass, d'Gemengereit, d'Personal vun der Gemeng a vun de Servicer a Verwaltungen déi méi enk mat der Gemeng zesummeschaffen, an d'Gemengekommissionen op hiren traditionellen Neijoerschpatt am Kulturzentrum "A Schmadds" agelueden.

No der Begréissung duerch de Buergermeeschter Joe Nilles, engem flotte Réckbléck op d'Joer 2024 a Form vun engem Film, an der Virstellung vun den neie Mataarbechter déi dat lescht Joer agefallt goufen, krute verschidde Leit speziell Merci gesot oder goufe geéiert.

Sou huet de Schännerot dem José Albertino Da Costa genannt "Berti" Merci gesot. No 43 Joer als Bëschaarbechter dovunner 13 am Triage vu Beefort a Bäärtref geet heen a seng wuelverdängte Pensioun. D'Nicole Biersbach verléisst eis no 14 Joer an der Maison Relais fir en neien Challenge unzehuelen. De Peffer Serge gëtt no 8 Joer Zenterchef vum CIS Berdorf säin Amt un de Paul Metzler of.

De Sonveau Romain fir säin 25. Déinstjubiläum an d'Michèle Ernzer-Peters fir säin Antrëtt an d'Pensioun kruten vum Cathy Zehren a Florence Ludwig an Numm vum Léierpersonal e flotten Réckbléck vun hirer Carrière am Schoulservice presentéiert.

Dat selwecht huet de Claude Oé fir de Carlo Wagner, Gemengecantonnier, fir säin Antrëtt an d'Pensioun, a fir d'Joanne Klemens, Redaktesch am Gemengesekretariat, dat eis leider huet misse krankheitsbedéngt verloossen, gemacht.

No dem offiziellen Deel konnten d'Invitéeën sech bei engem gudde Buffet, mat der traditioneller PhotoBox, a flotter Musek, austauschen an e puer flott Momenter mateneen verbréngen. Ënnerstëtzt gouf de Caterer dést Joer vun fënnf Studenten aus der Gemeng. Am groussen Ganzen e gelongene Start an d'Joer 2025.



10.01.2025 – Pot de Nouvel de la commune

Le collège des bourgmestre et échevins de la commune de Berdorf a invité, comme le veut la tradition, le 10 janvier 2025, les membres du conseil communal, le personnel communal et celui des services et administrations travaillant étroitement avec la commune, ainsi que les membres des commissions communales, à leur réception de Nouvel An au centre culturel « A Schmads ».

Après un mot de bienvenue du bourgmestre Joe Nilles, suivi d'un agréable retour en images sur l'année 2024 sous forme d'un film, et de la présentation des nouveaux collaborateurs recrutés au cours de l'année écoulée, plusieurs personnes ont été remerciées ou mises à l'honneur.

Ainsi, le collège des bourgmestre et échevins a adressé ses remerciements à José Albertino Da Costa, dit « Berti », qui, après 43 ans de carrière en tant que ouvrier forestier, dont 13 au triage de Beaufort et Berdorf, prend une retraite bien méritée. Nicole Biersbach, après 14 ans à la Maison Relais, quitte son poste pour relever un nouveau défi. Serge Peffer, chef de centre du CIS Berdorf depuis 8 ans, a transmis ses fonctions à Paul Metzler.

Romain Sonveau a été félicité pour ses 25 ans de service, et Michèle Ernzer-Peters a reçu un hommage pour son départ à la retraite, à travers un joli retour sur sa carrière dans le service scolaire, présenté par Cathy Zehren et Florence Ludwig au nom du personnel éducatif.

De même, Claude Oé a honoré Carlo Wagner, cantonnier communal, pour son départ à la retraite, ainsi que Joanne Klemens, rédactrice au secrétariat communal, qui a malheureusement dû quitter son poste pour des raisons de santé.

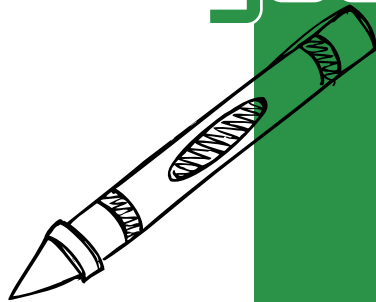
Après la partie officielle, les invités ont pu échanger dans une ambiance conviviale, autour d'un délicieux buffet, avec une animation Photobox traditionnelle et une musique entraînante. Cette année, le traiteur a été soutenu par cinq étudiants de la commune.

Dans l'ensemble, ce fut un début d'année 2025 réussi et chaleureux.

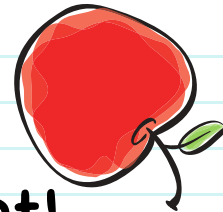
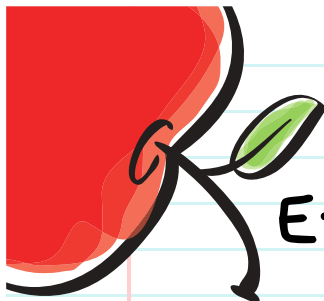


3

Schoul an Opfangstrukturen



De Schoulreider

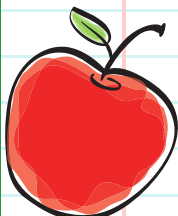


Et ass Hierscht!



Dës Kéier war et um Cycle 1 fir de Reider
ze dekoréieren.

Passend zum Thema Äppel, dat Si och an
der Schoul beschwat hunn, hu Si e richtig
flotte Reider mat engem faarwegen
Äppelbam gebastelt.



BACK
TO
SCHOOL!



Mir wënschen eng flott
Rentrée!

LASEP ON TOUR

Zanter dësem Schouljoer gëtt et hei zu Bäertrëf an der Schoul eng LASEP. Hei kënnen d'Kanner vum Cycle 2-4 ofwiesselnd an der Mëttesstonn Sport maachen. Pro Trimester sënn dann och ëmmer erëm Kompetitiounen, wou d'Kanner weise kënnen wat se kënnen.





Am Oktober war
d'Equipe vun der
LASEP op Dikrech op
e Cross.

Nom Opwiermen,
konnten d'Kanner
bei herrlechem
Wieder hier Streck
lafen, an hate vill
Spaass dobäi.





Am Dezember war de Cycle 3 a 4 vun der LASEP op de Kierchberg an d'Coque op "New Games". Hei konnten d'Kanner bei ville flotte Spiller matmoachen.





D'Ligue des Associations Sportives de l'Enseignement Fondamental, LASEP, gouf 1964 gegrënnt an ass zënter dem 6. Februar 2009 an der Loi Scolaire verankert.

D'LASEP vervollstännegt déi edukativ Missioun vun der Grondschoul andeems si sech am Beräich vum para-périscolaire Schoulsport engagéiert.

An der Kooperatioun mam Ministère de l'Éducation, de l'Enfance et de la Jeunesse, mat ville Gemengen, Schoulen, Maison Relaisen a Sportfederatioune promouvéiert d'LASEP de Spaass an d'Freed un der Bewegung a stellt d'Kand a seng Bedürfnisser an de Mëttelpunkt.

D'LASEP, dat si reegelméisseg Traineren an den 78 lokale Sektioenen (associations sportives), déi ganz am Zeeche vum „MULTI-SPORTS“ stinn an e breet Angebot u Bewegungsméiglechkeeten duerstellen. D'Jongen an d'Meedercher aus der Grondschoul, tëschen 3 an 12 Joer, ginn op eng spilleresch Aart a Weis un déi verschidde Sportarten erugefouert. De Fairplay steet dobäi ëmmer am Vierdergrond. D'LASEP-Stonne gi vu qualifiziertem Personal geleet.

D'Kanner kënnen d'LASEP als Sprangbriet notzen, fir och an engem Sportveräin aktiv ze ginn.

D'LASEP, dat ass och e breet gefächerte Manifestatiounskalenner iwuer d'Schouljoer a queesch duerch all d'Sportarten. Dëst esouwuel als Kompetitioun, wéi awer besonnesch och als Promotioun.

Kleng a Grouss kënnen vun dësem villfältegen Angebot profitéieren an op regionalem esou wéi op nationalem Niveau aner Kanner begéinen.

D'LASEP, mat bal 60 Joer Erfahrung, dréit zu enger harmonescher Entwécklung

vum Kand bäi a férdert d'Gesondheet an d'Wuelbefannen.

D'LASEP ASS DO FIR ALL KAND an akzeptéiert all Kand, dat d'Welt vum Sport an der Bewegung wëll entdecken.

LASEP

3, route d'Arlon
L-8009 Strassen

www.lasep.lu
info@lasep.lu



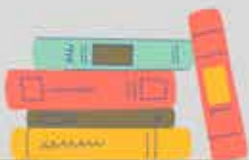
LIESUNG MAM MARC WEYDERT



OCH DËST JOER WAREN ERËM E PUER FLOTT LIESUNGEN AN DER BÄERTRËFFER GRONDSCHOUL. DËST AM KADER VUN ENGEM FLOTTE PROJET VUN DER KULTURKOMMISSIOUN, MAT LIESUNGEN AM CENTRE CULTUREL AN ENGEM FLOTTE BICHERMAART. AN DER WOCH WARE VERSCHIDDEN AUTEUREN AN D'SCHOUL KOMM FIR AUS HIRE BICHER VIRZELIESEN. ËNNERT ANEREM WAR DE MARC WEYDERT MAT SENGEM BUCH "ALARM AM GEESSENHAUS" DO, AN HUET DE KANNER DORAUSER VIRGELIES. D'KANNER WARE BEGEESSERT AN HU GUTT NOGELAUSCHTERT.



LIESUNG
AN DER
SCHOUL





BICHER MAART

FREIDES MËTTES
SËNN D'KLASSEN
DUNN AN DE CENTRE
CULTUREL OP DE
BICHERMAART KUCKE
GANGEN, A KONNTE
SECH DAT EENT ODER
ANERT FLOTT BUCH
UKUCKEN A KAFEN.



ZUM SCHLUSS GOUF ET NACH E GUDDE
SCHOKI AN DER EPICERIE.

AN DER EPICERIE



LES SAPINS DE L'ESPOIR!



Viru Chrëschttag huet d'Bäentreffen Schoul bei engem flotten a wichtege Projet vum Téléthom matgemaach.

Ënnert dem Motto "Les sapins de l'espoir" ass e Beemchen am Schoulhaff opgerücht ginn. D'Kanner konnte Sue sammelen, a fir all gesammeltem Euro krute Si e Bändche fir un dëse Beemchen ze hänken.



Dem Téléthom setzt sech unhand vu Spende fir d'international Fuerschung vu rarem a gemetesche Krankheeten an. Esou kann och de Leit mat enger raren Krankheet hei zu Lëtzebuerg gehollef ginn.





An hei ass dee flott Beemchen
mat de ville faarwege Bännerchen.



D'Bäerträffer Schoulkanner kënnen
ganz houfreg sënn, well hire
Beemchen hänkt voller faarweger
Bännercher. Si hunn am Ganzen
2000 Euro zesumme gesammelt
an un den Téléthon gespent.

De Kleeschen ass kumm



Wéi all Joer, war och dëst Joer
de Kleeschen op Bäertrëf an d'Schoul kumm,
fir de Kanner eng Klenggeheet ze bréngen.
De Kleeschen ass vu Klass zu Klass gangen
a krut iwwerall schéi gesongen.

* Also Belounung kruten d'Kanner
eng Tiitchen, e Boxemännchen a Mandarine.

Cycle 1



...erwriter and Joint Bookrunner

Cycle 2.1



...erwriter and Joint Bookrunner



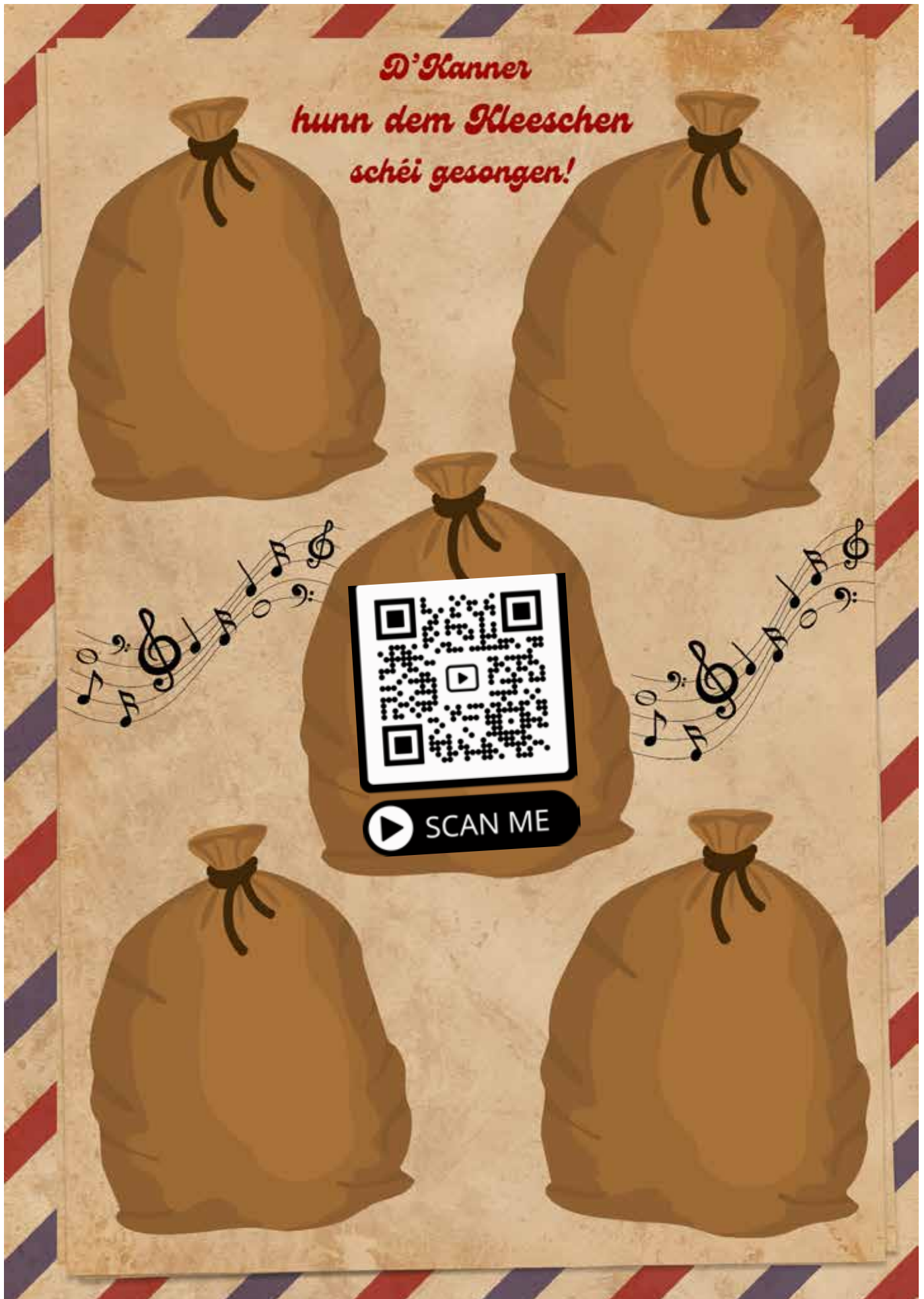
Cycle 3.2 A



Cycle 3.2 B









Etat civil Anniversaires

A stëllem Gedenken....

Conrad Suzanne Marie Josephine †19.10.2024

Petit Julien Guillaume †12.12.2024

Steglinska Elzbieta Anna †05.01.2025

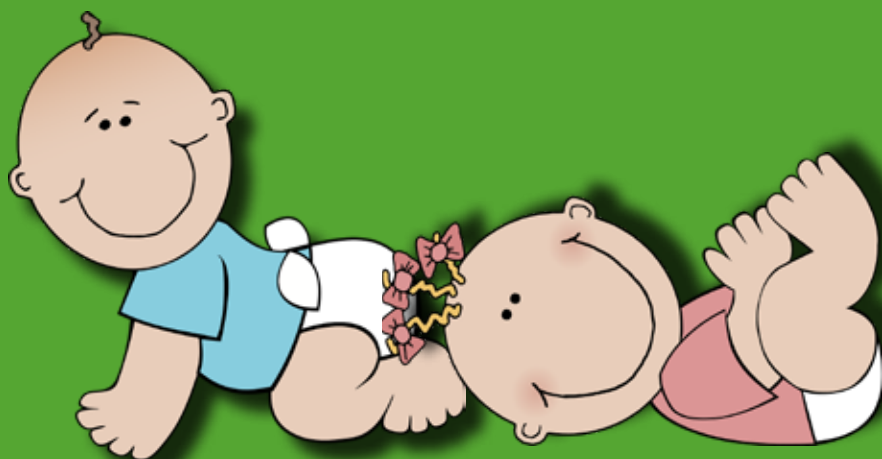


Felicitatiounen...

Lopes Milan *15.11.2024

Van Der Meer Lio Chris *15.11.2024

Da Rocha Louie *07.12.2024



Mariage



Poirat Jason Lucien - Machado Da Silva Ana Rita

19.11.2024

Mariage



Ilury Mario - Donum Liliane

15.11.2024



D'Madeleine Schaaf-Plier vu Bäertref feiert hir 90 Joer

De lëschte 30. September huet d'Madeleine Schaaf-Plier vu Bäertref säin 90. Gebuertsdag gefeiert. De Schäfferot vun der Gemeng Bäertref huet dës Geleeënheet genotzt fir dem Madeleine déi härerlechst Gléckwënsch vun de Bierger vun der Gemeng Bäertref ze iwwerbréngen. Gebuer 1934 zu Rodershausen (Rouderssen) als eent vun 9 Kanner gouf d'Madeleine den 29. September 1954, een Dag virun hirem 20. Gebuertsdag, mam Schaaf Lucien vu Bäertref, bestuet. No dem Doud vun hirem Mann Enn 1968 ass si dunn op Ettelbréck geplënnert, fir dann 1989 nees zeréck ob Bäertref ze kommen fir bäi hirem Meedchen Fernande bis haut am Haus "A Postpits" ze wunnen. D'Madeleine ass Mamm vu 2 Meedercher, Groussmamm vun 4 Enkelen an Urgroussmamm vun 5 Urenkelen. Mir wënschen dem Madeleine nach weider eng gutt Gesondheet a vill Courage fir déi nächste Joeren.



Madame Schaaf-Plier Madeleine de Berdorf fête son 90e anniversaire

Le 30 septembre dernier, Madame Schaaf-Plier Madeleine de Berdorf a fêté son 90e anniversaire. Le collègue échevinal de la commune de Berdorf a profité de cette occasion pour transmettre à Madeleine les meilleurs vœux des citoyens de la commune. Née en 1934 à Rodershausen (Rouderssen) comme l'une d'une famille de 9 enfants, Madeleine s'est mariée le 29 septembre 1954, un jour avant son 20e anniversaire, avec Schaaf Lucien de Berdorf. Après le décès de son mari fin 1968, elle s'installe à Ettelbruck, puis revient à Berdorf en 1989 pour vivre avec sa fille Fernande dans la maison „A Postpits“ jusqu'à aujourd'hui. Madeleine est mère de 2 filles, grand-mère de 4 petits-enfants et arrière-grand-mère de 5 arrière-petits-enfants. Nous souhaitons à Madeleine une bonne santé et beaucoup de courage pour les années à venir.

90. Gebuertsdag vum Albertine Wagner-Loutsch vu Bäertref

Den 13. Oktober dëst Joer konnt d'Albertine Wagner-Loutsch vu Bäertref säin 90. Gebuertsdag feieren. Gebierteg vun Holtz an der Gemeng Rammerech ass d'Albertine a jonke Joren an de Parc-Hotel op Bäertref schaffen komm. A wéi et dann esou kënnt, huet d'Albertine hei den Häne Fred, e Bäertrëffer Jong, kenne geléiert, an sech dunn den 2. Januar 1959 mat him bestuet. Säitdem hunn déi zwéin zu Bäertref an «Al Hänen» gewunnt, direkt niewent der Gemeng. Den Alfred ass 2018 gestuerwen, an d'Albertine ass trotzdem nach e puer Joer alleng am Haus bliwwen, bis datt hatt déi lescht Joeren bäi säi Meedchen ob Steenem wunne gaangen ass. Hei ass d'Albertine all Dag an der Gesellschaft vun senger Famill. D'Albertine ass Mamm vu 2 Kanner, Groussmamm vun 4 Enkelen an Ugroussmamm vun 4 Urenkelen. De Schafferot vun der Gemeng Bäertref huet dës Geleeënheet genotzt fir dem Albertine déi beschte Gléckwënsch vun de Bierger vun der Gemeng Bäertref ze iwwerbréngen, an him nach weider eng gutt Gesondheet a vill Courage fir déi nächste Joeren ze wënschen.



Madame Albertine Wagner-Loutsch de Berdorf fête son 90e anniversaire

Le 13 octobre dernier, Albertine Wagner-Loutsch de Berdorf a fêté son 90e anniversaire. Née à Holtz dans la commune de Rambrouch, Albertine est arrivée très jeune travailler au Parc-Hôtel à Berdorf. Et il s'avère qu'Albertine a rencontré un jeune originaire de Berdorf, «Häne Fred» ici et l'a épousé le 2 janvier 1959. De plus, les deux vivaient à Berdorf dans la maison „Al Hänen", juste à côté de la commune. Alfred est décédé en 2018 et Albertine est restée encore seule dans la maison pendant quelques années. Enfin elle a décidé les dernières années de vivre chez sa fille à Steinheim, encadrée par sa famille.

Albertine est mère de 2 enfants, grand-mère de 4 petits-enfants et arrière-grand-mère de 4 arrière-petits-enfants. Le collège échevinal de la commune de Berdorf a profité de cette occasion pour transmettre à Albertine les meilleurs vœux des citoyens de la commune de Bäertref, et lui souhaiter une bonne santé et beaucoup de courage pour les années à venir.

De Camille Meyers vu Bäertref feiert seng 90 Joer

De 14. Dezember 1934 gouf de Camille Meyers vu Bäertref um Birkelt gebuer. Sou konnt de Stackbäertrëffer viru Kuerzem säin 90. Gebuertsdag am Krees vun der Famill feieren. De 17. Abrëll 1963 huet de Camille d'Lucas Alice vum Kiesecker bestuet, a si hunn zesummen do um Haff gelieft a geschafft bis d'Alice 2020 leider vun eis gaangen ass.

Si waren allen zwéin laangjäreg Sänger vun der Bäertrëffer Chorale Mixte, wou de Camille haut nach als Member un all Aktivitéit deelhält.

Sou waren et dann och gläich zwee Gratulanten déi dem Camille fir seng 90 Joer felicitéiert hunn. De Schäfferot vun der Bäertrëffer Gemeng am Numm vun alle Bierger, an d'Vertrieder vun der Chorale Mixte. De Camille ass Papp vun dräi Jongen a Grousspapp vun 2 Bouwen, déi dann och bal all bäi der Feier derbäi waren. Bäi engem gudde Pättchen an engem klengen Maufel, goufen do bis spéit an den Owend eran munch all Geschichten a Spiichten opgefrescht, dat aus Zäite wou munchereen Jonke vun haut sech net méi virstelle kann, dat d'Liewen och konnt anescht oflafe wéi haut.



Camille Meyers de Berdorf fête ses 90 ans

Le 14 décembre 1934, Camille Meyers de Berdorf est né à Birkelt. Récemment, le résident de Berdorf a eu la joie de célébrer son 90e anniversaire entouré de sa famille. Le 17 avril 1963, Camille avait épousé Alice Lucas de Kiesecker, avec qui il a vécu et travaillé sur leur ferme en ces lieux jusqu'à ce qu'Alice nous a quitté malheureusement en 2020.

Tous deux ont été de fervents chanteurs de la chorale mixte de Berdorf, où Camille continue encore aujourd'hui à participer activement à toutes les activités en tant que membre.

Pour ses 90 ans, Camille a reçu les félicitations de deux groupes : le collège des bourgmestre et échevins de la commune de Berdorf, au nom de tous les habitants, ainsi que les représentants de la Chorale Mixte. Camille est le père de trois fils et le grand-père de deux petits-enfants, qui étaient également presque tous présents pour la petite réception.

Autour d'un bon verre et de quelques délices, les convives ont évoqué de nombreuses histoires et anecdotes de l'époque, un temps que les jeunes d'aujourd'hui auraient du mal à imaginer, où la vie était bien différente. Ces discussions animées se sont prolongées jusque tard dans la soirée.

Veräiner 5 a Manifestatiounen

Krëppchen Berdorf

Wei all Joer hunn d'Pappen a Männer rëm eng Krëppchen an e Beemchen an onser Kierch opgericht
Mir soen dem Lucie Jaeger merci fir dat schéint Bild wat hat fir d'Krëppche gemoolt huet.
Merci och un di Leit, dei ëmmer rëm do si fir op ze richten.



Fotoen an Text: Pappen a Männer Berdorf

Die Kletterer machen Klarschiff: Jährlicher Clean-up Day in der Wanterbaach



Sicherheit ist das A&O beim Klettern. Keiner weiß das besser als die lokale Kletterlegende Jacques Welter.

Fotoen: Tommy Hardt
Text: FLERA

Auch dieses Jahr wieder rief die Commission Falaise (CoFa), mit Unterstützung der Fédération luxembourgeoise d'escalade, de randonnée sportive et d'alpinisme (Flera), zum alljährlichen Clean-up Day auf, welcher am 14. September in Berdorf stattfand. Einheimische sowie Kletterer und Kletterinnen aus dem Ausland machten sich gemeinsam an das vertikale Putzen, welches vor allem Magnesiareste vom Felsen entfernen soll und eine wichtige Rolle beim Erhalt des Felsens spielt.

„Eigentlich sollte man nach jeder Begehung seine Route putzen, also die Kreidespuren abbürsten. Leider ist das nicht immer der Fall, deshalb helfen wir jedes Jahr ein bisschen nach,“ so Eric Dimmer, Präsident der CoFa. Doch am Clean-up Day wird nicht nur in der Felswand fleißig geputzt; auch die Wegesicherung und das Einsammeln von Müll sind jedes Jahr Teil der verschiedenen Workshops, die angeboten werden. Im Mittelpunkt stand dieses Mal unter anderem die Problematik „Nasser Fels“. Durch Sensibilisierungsarbeit soll darauf hingewiesen werden, dass feuchter Sandstein extrem brüchig ist, was nicht nur eine Gefahr für die Kletternden darstellt, sondern auch berüchtigte und weniger bekannte Routen für immer verändern kann. Für mehr Sicherheit am Fels sorgte an diesem Tag auch Jacques Welter. Die Legende der luxemburgischen Kletterszene und einer der Erschließer des Klettergebiets Wanterbaach leitete zwei sehr gut besuchte Workshops zu diesem Thema.

Abschließend lud die Commission Falaise die vielen Freiwilligen zu einer Grillfeier auf dem Camping Martbusch ein mit gratis Getränken und einem Kletterfilm. Der Erlös des T-Shirt-Verkaufs, der Tombola sowie der Spenden kommt dem Erhalt und dem Ausbau der luxemburgischen Felskletterei zugute, schließlich liegt das Ziel der CoFa darin, neue Klettergebiete im Großherzogtum zu erschließen. So soll der Nutzungsdruck auf die überlaufene Wanterbaach dezentralisiert werden, was nicht nur den Kletterern zugutekäme, sondern auch Wanderern und anderen Naturbegeisterten.



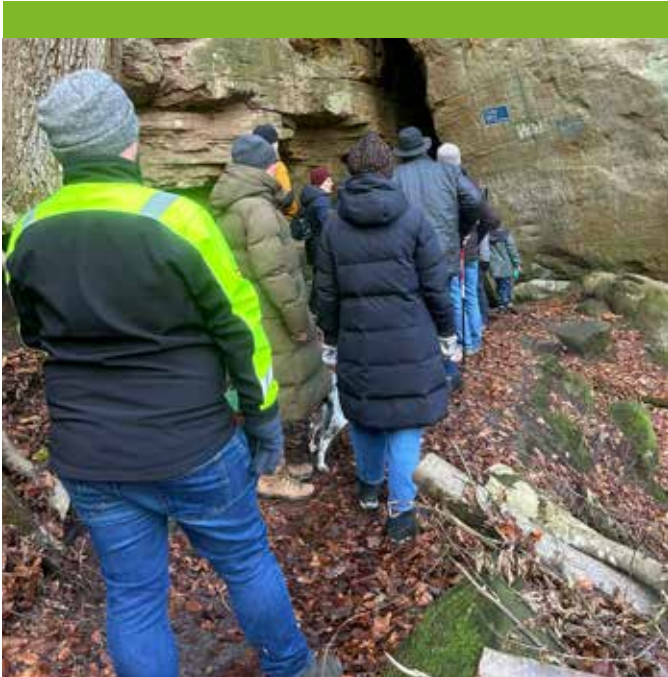
„Professionelle Verstärkung“: Vane ist bewaffnet mit Bürsten, Mini-Laubbläser und einer Art Schaukel. Er weiß, worauf es beim Putzen zu achten gilt.



Wat war lass am Aquatower?

Adventswanderung (22.12.2024)

Eng besonnesch Adventswanderung duerch den impressionante Mëllerdall mat senge faszinéierende Fielsen a mysteriéise Schluchten! Ënnerwee gouf et vill spannend Erklärungen, déi eis d'Natur an d'Geschicht vun der Region méi no bruecht hunn. Zum Ofschluss gouf et e gudde Glühgin vun Opyos Beverages. Merci un all déi, déi dobäi waren – et war e fantasteschen Dag voller Entdeckungen!



De Kleeschen am Aquatower (08.12.2024)

De Kleeschen war de Weekend zu Besuch am Aquatower Berdorf. Hie koum mat der Kutsch ugefuer an d'Kanner hunn him e puer flott Lidder gesongen. Natierlech hat hien och eng Titche fir jiddereen dobäi! E grouse Merci u Pony Adventure, L'épicerie de Berdorf, REWE : XL Hundertmark Echternach an de Samkats fir hir Ënnerstëtzung!



AGENDA - SAVE THE DATE

No enger kuerzer Winterpaus si mir am Mäerz erëm fir lech do! An dat ëmmer Donneschdes bis Sonndes vun 11 – 16 Auer. Geféierte Visite kennen awer weiderhin op Ufro gebucht ginn!

Méi Informatiounen dozou an zu eisen Öffnungszäite fannt dir ënner www.aquatower-berdorf.lu



Gutt Noriichten! Am Aquatower Berdorf kënnen och weiderhi fräi Trauungen ofgehalen ginn – maacht ären Dag onvergesslech an dësem eenzegaartegen Ëmfeld!
Ausserdeem ass den Aquatower och nach ëmmer fir privat Feierlechkeeten ze lounen, egal ob Gebuertsdeeg, Jubiläen oder aner speziell Occasiounen.

Fir méi Informatiounen oder fir ären Datum ze reservéieren, kontaktéiert eis gär direkt! Mir freeën eis, är Evenementer bei eis begréissen ze dierfen!

- **Sonndes, den 09.03.2025, gétt et um 10 Auer nees fir Kanner eng Lies-Matinée zesumme mat Kremart Edition.**

Méi Informatiounen dozou kommen ganz geschwënn! Dir fannt all Detailer op eisen gängegen Social-Media-Kanäl an op eiser Websäit. Bleift dru fir weider Updates – mir halen lech um neiste Stand!

Keelenowend Jugendkommissioun

E Freideg, 3. Januar 2025 hat d' Jugendkommissioun op e Keelenowend fir Jonker tëscht 15 an 20 Joer invitéiert.

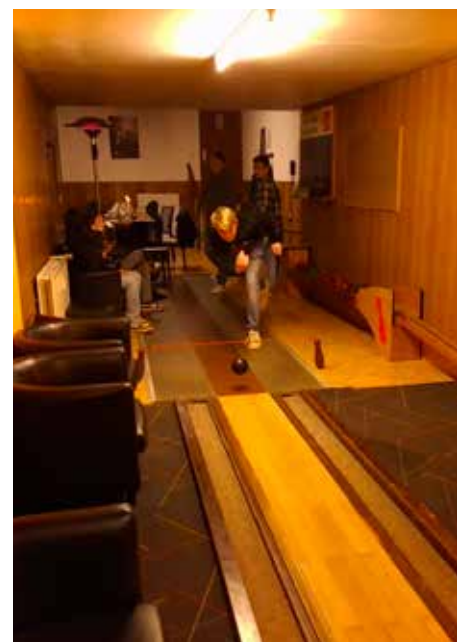
Leider war de Succès net wéi erhofft a just wéineg Leit haten sech ugemellt. Dat sollt dem Spaass awer net schueden a jidderee war mat vill Freed an Engagement dobäi.

Bei enger Pizza gouf dunn nach iwwert d'Wënsch an d'Besoinen vun de Jonke geschwat a mir kruten e puer nei Iddien mat op de Wee.

Allgemeng ware mir awer de Meenung, dass mir weider probéieren déi Jugendlech unzeschwätzen an sou d'Gemengeliewen och fir si méi attraktiv gestalten. Selbstverständlech si mir och op fir all nei Iddien, déi mir vu bausse eragedroe kréien.



Fotoen an Text: Jugendkommissioun Berdorf



Club Senior „An der Loupescht“ - Mam Buergermeeschter um Tour



De 17. Oktober ware mir mam Buergermeeschter vun der Gemeng Bäärtref um Tour. De Joe Nilles huet eis e ganz perséinlechen Abléck an seng Gemeng, ginn déi am Häerze vum Mëllerdall läit. Ugefaangen hat eise Mëtte mat engem klengen Patt an dann hu mir eisen Trëppeltour duerch de Mëllerdall a seng Sehenswürdegkeeten och scho gestart. Ënnerwee krute mir lauter Infoen iwwe verschidde nei Projeten déi an der Gemeng ustinn. Eisen Tour huet eis och an de schéine Bäärtrëffer Aquatower gefouert, wou mir gutt verwinnt ginn si mat engem Patt an engem gudde Maufel Berdorfer Kéis. Zum Schluss krute mir nach en Abléck an d'Gemenghaus a seng dynamesch Equipp a waren och am Sëtzungssall, dee fréier och fir Theateropféierungen a kulturell Eventer genotzt gouf. Een aussergewöhnlechen Tour mam Bäärtrëffer Buergermeeschter. Merci !



Fotoen an Text: Club Senior



Mat engem frendlechen Hierschtwieder war den USBC01 nees um Haupeschmaart am Food Village mat engem Stand. Vill Leit haten den Wee op onsen Stand fonnt fir ons Bifana, Fritten an Gromperekichelcher ze schmaachen.



Fotoen an Text: USBC01

Chrëschtfeier USBC01

Den 14. Dezember huet den USBC01 seng Seniors Spiller an all seng Jugendspiller an hir Elteren op ee gemeinsamen Owend invitéiert zu Berdorf a Schmadds. Et gouf Spaghetti ze iessen an déi Ronn 110 Leit ware ganz houfreg een flotten Owend ze hun. Fir ons Kanner goufen et och nach eng Titchen an een Besuch vun enger gewësser Persoun, déi jideree kennt.



Chorale
Berdorf & Consdorf



DU hues Spaass um sängen an Du wollts schonn ëmmer an engem lëschtgen an dynamesche Chouer an enger kollegialer an agreabeler Ambiance sängen. Da komm einfach an ons Schnuppercours- ganz ouni Engagement. No der Prouf schnësse mir nach e bëssen an du kanns ons bäi engem gudde Patt perséinlech kenneléieren

TU aimes chanter et tu avais depuis toujours envie d'intégrer une chorale conviviale et dynamique. Alors viens à notre répétition découverte et essaie- sans engagement de ta part. Après la répétition, nous passerons encore un moment agréable ensemble et tu pourras discuter avec nous et faire notre connaissance autour d'un bon verre.

YOU love to sing and you have always wanted do join a friendly and dynamic choir. So come to our discovery rehearsal and try it out-without obligation on your part. After the rehearsal, we will spend some fun time together and you can chat with us and get to know us over a good drink.

www.chorale-berdorf-consdorf-lu Tel: 00352 621 160 330



Text a Foto: Pappen a Männer Berdorf

Pappen & Männer hunn och rëm hiren Don un APEMH Hosingen gemaach. Op hirem Chrëschtmaart ass du profitéiert gi fir de Scheck ze iwverreechen. Mir hunn eng super Zesammenarbescht mat hinnen am ganze Joer, wou si ons kache fir ons Marche Gourmande an och di guft Gulaschzopp maachen fir Haupeschtfest. Mir soen op dësem Wee nach eng Kéier merci un all Läit di ons hëllefe Schaffe fir dëst méiglech ze maachen.

Remise des diplômes



Den 15. November war d'Remise des Diplômes vun der Regionaler Museksschoul lechternach am Trifolion a Präsenz vum Commissaire du Gouvernement à l'Enseignement musical, dem Här Gilles Lacour. Dësst Joer kruten 270 Schüler am ganzen 317 Diplomer virun engem volle Sall am Trifolion iwwerrecht an dat och ëmmer jee weils zesumme mat de politesche Verrieder vun de verschiddenen konventionéierten Gemengen. Den Optakt vum Owend huet den Ensembl Big Brass Projekt ënnert der Leedung vum Här Jhang Kohlen gemat. Dësen Ensembl ass zesumme gesat aus anciens an aktuelle Schüler vun der Musekschoul. Weider goug et du mat der Begréissung vun der Madamm Députée-Maire Carole Hartmann, déi alle Schüler fir hier aussergewöhnlech Leeschtunge gratuléiert huet an och allen Enseignanten an der Administratioun häerzlech Merci gesot huet fir hiren onermiddlechen Asaz dat ganz Joer. Si huet de regionale Charakter vun der Musekschoul ënnerstrach: Couren déi op den verschiddenen Siten an der Regioun stattfannen, Concerten an Auditiounen an de Gemengen, Ensembles déi mat Schüler aus de verschiddenen Gemengen zesumme gesat sinn. Si huet alle Gemengen e grouse Merci ausgesprach fir déi gutt Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung. Den Owend ass wiedergaangen mat Prestatiounen vun Laureaten aus der Gesangsklass, enger jonker Mandolinistin, Kammermusekformatiounen speziell fir dësen Owend zesumme gesat aus Laureaten vum Bléiser-, Streicher-, an dem Pianodepartement, a Beiträg vu Jazz- a Rock/Pop Comboen. Och dëst Joer ass eng extrem divers Bandbreit mat engem héije Niveau vun de Schüler aus der Musekschoul presentéiert ginn. Op d'Fähigkeit vun der Musek, Gefiller an Emotiounen erfirzeruffen ass d'Directrice Nadine Eder an hirer Allocatioun agaangen. Och déi vill Natiounen déi hei zesummeliewen prägen d'Bild vun der Musekschoul an et ass eng zentral Aufgab, dëser Diversitéit vu Natiounen, Schüler an Enseignanten an engem gudde Klima gerecht ze ginn. D'Directrice huet der Gemeng lechternach, alle konventionéierte Gemengen an dem Ministère de l'Education ee grouse Merci ausgeschwat fir hier Ënnerstëtzung. D'Élèves méritants goufen dest Joer mat engem spezielle Kaddo, dem Legoset zu der Sprangpressessioun vun der Harmonie Municipale lechternach, belount. Ier et dann zur eigentlecher Remise vun den Diplomer iwwergaangen ass, huet den Här Gilles Lacour d'Enseignanten an d'Schüler fir hiren Engagement an hier Leeschtunge gelueft an huet och den Elteren hier Ënnerstëtzung an Evidenz gesat an hinnen ee grouse Merci ausgeschwat. Hien huet der Gemeng lechternach an alle konventionéierte Gemengen seng Dankbarkeit fir hier finanziell Participatioun ausgeschwat, fir dass d'Kanner, déi Jugendlech an och déi erwuesse Schüler weiderhi vun enger exemplaresch musikalescher Ausbildung an de Gemenge kenne profitéieren.

De Camille huet seng 90 Jar gefeiert



Text a Fotoen: Chorale Berdorf Consdorf

Dëser Deeg huet de Camille Meyers seng 90 Jar konnte feieren. Fir dem Camille säin onermiddlechen Asaz ze éieren war eng Delegatioun vun der Chorale Berdorf- Consdorf bäi de Camille op Kisécker an hunn him e Kaddo iwerreecht. Dat war an der Form vun enger Auer mat Gravur. Si ass extra an der Bijouterie Maryse Hoffmann dat vum Bäertrefe Meedchen, dem Sandy Streff geleet gëtt, ugefäerdeg ginn. De Camille séngt lo schon 80 Jar am Gesank. Bal keng Hochzäit, Begreefniss a praktesch all Sonndesmasse sënn net ouni dem Camille seng herrlech, liicht Tenorstëmm gehale ginn. Et war natierlech eng zouverléisseg Stäip op all Concert. Dobäi huet heen och nach bäi all Organisatioun vun Antunniuskiernes, Haupeschfest, Duerffest oder Grillfest kräfteg mat ugepaakt. Legendär sen och seng Optrëtter a verschidden Operetten, déi de Bäertrefe Gesank opgefouert huet. Ganz einfach gesot: Op de Camille war ëmmer zu 100 Prozent Verlooss. Och lo nach ass de Camille all Donneschdeg op senger Plaz am Tenor fir is Gesangstécker mat senger Stëmm ze verschéieren.

Mat engem gudde Pättchen a Schnittercher ass is Delegatioun och vum Camille verwinnt ginn a mir konnte verschidde Spiichte vum Veräin ënnerteneen austauschen.

All Member aus dem Gesank, sief et vu Bäertref oder Konsdref, wënscht dem Camille, datt hien nach laang kann an d'Prouwe kommen, déi him ëmmer nach su vill Spaass maachen an datt seng Gesondheet nach laang sou duerhält wi bis elo.

ECHTERNACH | 
Ecole Régionale de Musique



**AUDITION DES ÉLÈVES DES COMMUNES DE
BERDORF, CONSDORF, BEAUFORT ET WALDBILLIG**

■ 13.03.25 | 18:00 | CENTRE CULTUREL "A SCHMADDS" À BERDORF

Harmonie Berdorf – Eng erfollegräich Wantersaison

16.11.2024 – Quizowend am Centre Culturel «A Schmadds»

D'Harmonie Berdorf huet dëst Joer mëttlerweil scho fir 3. Kéier de Quizowend organiséiert, bei deem 24 Equippen hirt Wëssen ënner Beweis gestallt hunn. Bei ausverkaaftem Sall an ënnert der Moderatioun vum Fernand Schmitz si flott Froen zu ofwiesslungsräiche Kategorien an Themeberäicher gestallt ginn. Bei engem gudden Stéck Kuch an engem Teller Zopp gouf mol méi oder manner staark iwweerluecht, geroden a geäntwert.

Ee grouss Merci geet un de Fernand Schmitz, Claude Oé, Brian Meder, Nadine Laugs a Gilbert Théato fir hirt Engagement beim Ausschaffe vun de Quizfroen!

Nom positive Feedback vun de Participanten kucke mir op ee gelongen Owend mat gudder Ambiance zréck a freeën eis schonn ob den nächste Quizowend 2025.



24.11.2024 - Caeciliendag

Zu Éiere vun der Schutzpatrëinerin vun de Musikantinnen a Musikanten huet d'Harmonie ob Caeciliendag vun der Geleeënheet profitéiert fir an der Kierch d'Ouverture vun der Mass mat zwee Lidder musikalesch ze encadréieren. Ee grouss Merci eisem Sous-Chef Alex Boden deen eis deen Dag dirigéiert huet.

No der Mass gouf zesumme mat der Chorale Mixte Berdorf zu Gedenken un d'Verstuerwen aus den zwee Veräiner eng Gerbe um Kierfecht niddergelooss.

Uschléissend huet d'Harmonie all hir Memberen an hir Frënn, déi dat ganz Joer iwwe ob de sëllege Manifestatiounen hëllefen, ob hirt traditionellt lessen an de Restaurant Lenert invitéiert.



Wanterconcert zu Leideleng a Bäertref



Fotoen: Fernand Schmitz, Josiane Spaus-Laugs, Harmonie Berdorf
Texter: Harmonie Berdorf

Kuerz virun der Chrëschtzäit huet d'Bäertrëffer Musek direkt zwee Concerten zum Beschte ginn. Op Invitatioun vun der Leidelenger Musek hu mir de 14. Dezember am Centre Culturel "An der Eech" zu Leideleng den éischten Deel vun hirem Wanterconcert gespillt. Besonnesch frou ware mir den Dirigent vun der Leidelenger Musek Jean-Marie Grimler, deen och laangjäregen Chef vun eiser Harmonie war, erëm ze gesinn an ee flotten Owend zesumme mat hinnen ze verbréngen. D'Josiane Spaus-Laugs huet d'Publikum duerch eise Programm gefouert.

Mir haten ee gelongen Austausch a mir freeën eis schonn d'Leidelenger Musek am Summer op eisem Bëschfest am Maartbësch fir ee Concert begrëissen ze kënnen.



De Samschden drop, 21. Dezember, huet d'Harmonie Berdorf ob hiren traditionelle Wanterconcert zu Bäertref agelueden. Den Ufank vum Concert huet d'Jugendmusek ënnert der Leedung vum Nadine Diedenhofen gemaach. De Wim Laugs a Bob Schmitz, alias WimBob, hunn déi zwee Lidder "Best of Queen" an "The Groovemeister" lëschtég presentéiert. Duerno huet déi grouss Musek mat hirem Dirigent Christophe Weiland am gutt gefëllte Sall vum Centre culturel "A Schmadd's" een ofwiesslungsräiche Programm presentéiert: Vun klassescher Musek, iwver roueg Melodien, Filmmusek bis hin zu bekannte Chrëschtlieder war fir jiddereen aus dem Publikum eppes dobäi an et ass een op déi besënnlech Zäit virun de Feierdeeg agestëmmt ginn. Duerch de Programm vum Owend huet de Gilbert Théato gefouert.



Haupeschfest 2024



Text a Fotoen: Fraen a Mammen, Berdorf

De Weekend vum 9. an 10. November war zu Berdorf déi 19. Editioun vum Haupeschfest mat Konschthandwierkermaart.

Bei niwwelegem Hierschtwieder a gudder Laun hunn ca 7.500 Leit an de Stroosse vu Berdorf e puer flott Stonne verbruecht.

120 Aussteller hunn hir Konschtaikelen an de Stroossen an am Centre Culturel ugebueden. D'Auswiel war grouss a fir jiddereen war eppes derbäi.

Och d'Juegdbléiser hu mat hiner Musek fir de gudden Toun gesuert.

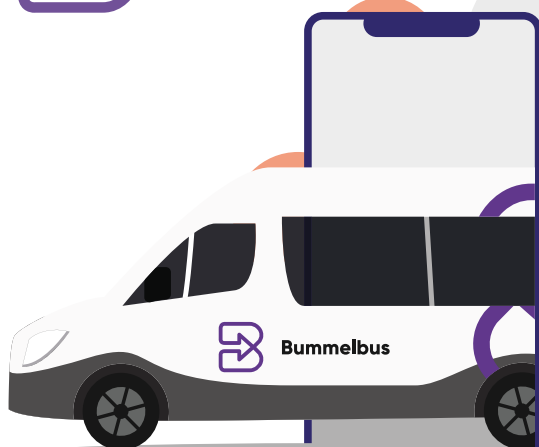
Am Foodvillage hannert dem Centre Culturel hunn d'Veräiner aus der Gemeng beschtens fir lessen an Drénken gesuert, an an der Kaffisstuff konnt e selwer gebakene Kuch schmaachen an gemittlech bei engem Pättchen oder enger Taass Kaffi sëtzen.

De Ballonskënschtler huet mat senger Kreatiounen Kanneren liichte gelooss.

D'Fraen a Mammen vu Berdorf si frou iwwer de groussen Erfolleg vum Haupeschfest a soen hire Gäscht, hiren Aussteller, hire Memberen a Frënn, an eiser Gemeng e grouse Merci. Gläichzäiteg kënneg mir d'nächst Joer als Jubiläumsjoer un, well do feiere mir 20 Joer Haupeschfest an 50 Joer Fraen a Mammen an duerfir gött et 2025 vill ze feieren.



6 Wat dir wësse sollt



Service Bummelbus

Le service Bummelbus est un service de transport collectif urbain et non urbain à la demande porte-à-porte complémentaire aux transports publics et privés.

Qui peut profiter de ce service ?

Toute personne vivant sur le territoire des communes partenaires du Bummelbus souhaitant se déplacer, de façon confortable, sûre et flexible, peut profiter de ce service pour des trajets de courte distance. Le Bummelbus est un complément aux transports publics et offre un service porte-à-porte.

Comment fonctionne-t-il ?

Le centre d'appels est à l'écoute du client et la demande de trajet est enregistrée et planifiée selon capacité et disponibilité. Le centre d'appels est en relation constante avec les clients et les chauffeurs.

En collaboration avec les communes partenaires, le Bummelbus offre un moyen de transport à la demande pour les adultes afin d'aller faire leurs courses, visites médicales, activités pour le troisième âge, restaurant, coiffeur, travail, etc... ainsi que pour les jeunes pour se rendre à leur entraînement sportif, école de musique, maison relais, crèche, école de danse, cours d'équitation, etc.

Réservation :

- via l'application mobile Bummelbus
- via E-mail : bummelbus@fpe.lu
- via téléphone au 26 80 35 80 du lundi au vendredi de 07h00 à 21h00



Forum
pour l'emploi.

36, Z.A.E.R. Op der Héi
L-9809 Hosingen



Available on the iPhone
App Store



ANDROID APP ON
Google play

Winterzeit ist Kohlzeit

Die Vorteile von Kohlgemüse

In der kalten Jahreszeit wird unser Immunsystem besonders beansprucht. Rotkohl bietet hierbei wertvolle Unterstützung, denn er enthält Beta-Carotin (Provitamin A), reichlich Vitamin C, Folsäure (Vitamin B9) sowie wichtige Mineralstoffe wie Kalium, Kalzium und Magnesium. Zusätzlich liefert Rotkohl Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe, darunter Anthocyane, die ihm nicht nur seine charakteristische Farbe verleihen, sondern auch antioxidativ wirken und den Körper vor schädlichen Sauerstoffradikalen schützen.

Roh oder gekocht – was ist besser?

Ob frisch geraspelt oder gegart: Rotkohl ist in jeder Form gesund. Allerdings gehen beim Erhitzen einige Nährstoffe verloren, weshalb es sich empfiehlt, ihn auch roh zu genießen, beispielsweise als knackigen Salat. Fermentierter Kohl wiederum stärkt das Immunsystem, fördert die Verdauung und trägt auch zu einer gesunden Darmflora bei.



Blähungen nach dem Verzehr von Kohl

Manche Menschen leiden nach dem Verzehr von Rotkohl und anderen Kohlsorten unter Blähungen und verzichten deshalb auf dieses gesunde Gemüse. Verantwortlich dafür ist das Kohlenhydrat Raffinose, das unverdaut in den Dickdarm gelangt und dort von Bakterien fermentiert wird. Dabei entstehen Gase, die Blähungen verursachen können. Diese sind zwar unangenehm, tragen jedoch auch zu einer gesunden Darmflora bei. Ein einfacher Trick, um Blähungen vorzubeugen, besteht darin, beim Kochen Gewürze wie Kümmel, Ingwer oder Fenchel zu verwenden.

Lagerung

Verschiedene Kohlsorten lassen sich über mehrere Monate in einem kühlen und dunklen Keller lagern. Im Gemüsefach des Kühlschranks bleibt Rotkohl bis zu drei Wochen lang frisch. Angeschnittene Kohlköpfe können abgedeckt mit Frischhaltefolie für einige Tage im Kühlschrank aufbewahrt werden. Fermentierter Kohl, wie Sauerkraut aus Weiß- oder Rotkohl, hat eine noch längere Haltbarkeit. Hierfür wird der Kohl fein geschnitten, gesalzen und der natürliche Fermentierungsprozess durch Milchsäurebakterien in Gang gesetzt.

Farbspiel: Blau, Rot oder Violett?

Ein interessantes Phänomen bei der Zubereitung von Rotkohl in der Küche ist die Veränderung der Farbe je nach Zugabe von Zutaten. Säure, wie beispielsweise Essig, Wein oder säuerliche Äpfel, lässt Rotkohl eher rötlich erscheinen. Süßere Zutaten wie Honig, Konfitüre oder süße Birnen verleihen dem Gericht dagegen eine bläuliche Färbung.

Foto: Simone Dégardin Text: Natur- & Geopark Mëllerdall

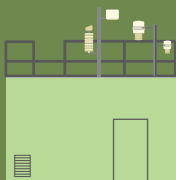
École du Goût

Die École du Goût ist ein interdisziplinäres Projekt im Bereich der Ernährungs- und Verbraucherbildung, das Menschen aller Altersgruppen den Zugang zu einer gesundheitsfördernden und nachhaltigen Esskultur ermöglicht. Besonderer Wert wird dabei auf die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte gelegt. Die École du Goût ist ein gemeinsames Projekt der drei luxemburgischen Naturparke. Weitere Informationen finden Sie auf www.ecoledugout.lu.

DIE LUFTQUALITÄT IN LUXEMBURG

Menschliche Aktivitäten wie der Verkehr, Heizsysteme und industrielle Prozesse setzen Schadstoffe frei, welche für Mensch und Umwelt schädlich sein können.

Das Umweltamt überwacht die Luftqualität mithilfe verschiedener Messnetzwerke und -methoden:

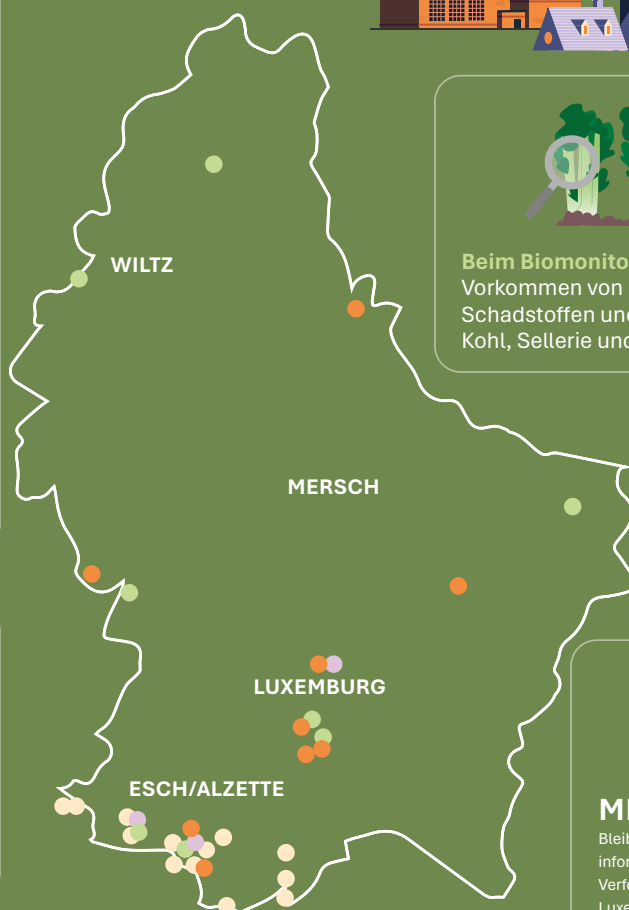


Das **Telemetriernetz** und die Messstellen für **Feinstaub** (Filtermethode) überwachen die Luftqualität kontinuierlich, gemäß europäischen Anforderungen zu Qualität, Art und Anzahl der Messungen. Die Stationen werden so ausgewählt, dass:

- sie repräsentativ sind für die exponierte Bevölkerung in unterschiedlichen Umgebungen (städtisch, ländlich...) und
- die höchsten Konzentrationspunkte im Land erfasst werden können.



Das **Bergerhoff-Netzwerk** überwacht die Staubablagerungen rund um die wichtigsten Industriestandorte im Süden des Landes.



Beim **Biomonitoring** wird das Vorkommen von organischen Schadstoffen und Schwermetallen in Kohl, Sellerie und Moos gemessen.



MING LOFT

Bleiben Sie auch unterwegs informiert!
Verfolgen Sie die Luftqualität in Luxemburg, jederzeit, wo immer Sie sich gerade befinden.



Zusammen mit den luxemburgischen Gemeinden überwacht das Umweltamt im Rahmen des Klimapakts die NO_2 -Emissionen (Verkehr und Heizung) an über 100 Standorten im Jahr.

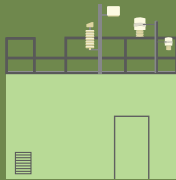
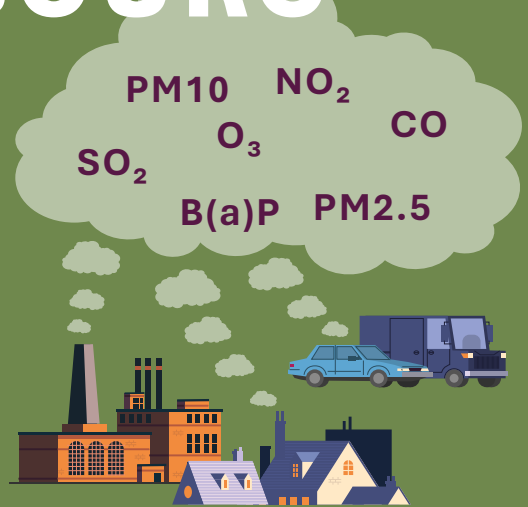
Entdecken Sie alle unsere Messstationen und Messwerte auf dem **GEOPORTAL** und unter www.emwelt.lu



LA QUALITÉ DE L'AIR AU LUXEMBOURG

Les activités humaines comme le trafic, les systèmes de chauffage et les processus industriels produisent des polluants qui peuvent être nocifs pour l'Homme et l'environnement.

L'Administration de l'environnement surveille la qualité de l'air à travers ses différents réseaux :



Le réseau **téléométrique** et le réseau des **particules fines** sur filtres surveillent la qualité de l'air en continu, répondant ainsi aux exigences européennes en terme de qualité, de moyens et de quantité de mesures.

Les stations sont choisies pour :

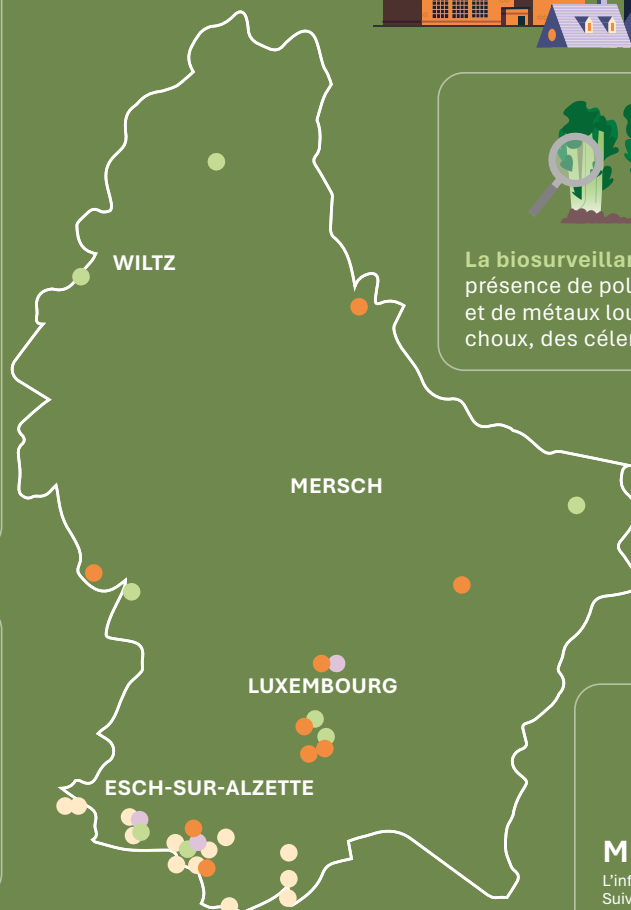
- être représentatives de la population exposée à différents environnements (urbains, ruraux...)
- cibler les points de concentration les plus hauts à travers le pays



La **biosurveillance** mesure la présence de polluants organiques et de métaux lourds dans des choux, des céleris et des mousses.



Le réseau **Bergerhoff** surveille les dépôts de poussières autour des principaux sites industriels dans le sud du pays.



MENG LOFT

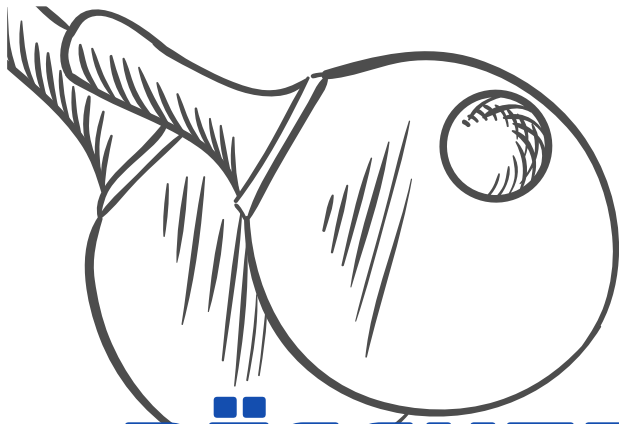
L'info sur l'air, à portée de main ! Suivez la qualité de l'air au Luxembourg, à tout moment où que vous soyez.



Avec les communes luxembourgeoises, l'Administration de l'environnement surveille les émissions de NO₂ (trafic et chauffage) sur plus de 100 emplacements dans le cadre du Klimapakt.

Découvrez toutes nos stations ainsi que les valeurs mesurées sur **GEOPORTAIL** et sur www.emwelt.lu





Dëschtennis
1962

BERDORF

DËSCHTENNIS ASS FLOTT



*Den DT Berdorf sicht Meedercher an
Jongen fir seng Jugend ze erweideren!*

Training:
Dënschdes an donneschdes ab 17h

- ✓ Spaaß an Bewegung
- ✓ Gudd Reflexer
- ✓ 2 Trainerer pro Woch
- ✓ Top Jugendaarbecht
- ✓ Encadrement vun 2 Traineren



SPORTSHAL "MAARTBËSCH"

6, beim Maartbësch L-6552 Berdorf

Visit our Website
www.dtberdorf.lu

Méi infos:

POOS Pierrot / HURT Carlo

Tel: +352 691 799 019

Tel: +352 691 799 823

Email: secretariat@dtberdorf.lu

Deelt är Erënnerung mat eis!

Verschéinerung vum Gemeinschaftsraum an der aler Schoul zu Bollendorf-Bréck

Fir d'Verschéinerung vum Gemeinschaftsraum vun der aler Schoul zu Bollendorf-Bréck siche mir Fotoen wéi d'Schoul fréier ausgesin huet. Dofir maachen mir en Opruff u jiddereen fir bei der Verschéinerung vun den neien Raimlechkeeten Deel ze huelen a si frou iwwert all Foto op al oder néi vun der aler Schoul zu Bollendorf-Bréck. D'Fotoen kënn dir gären per e-mail op communication@berdorf.lu schécken oder einfach bei eis op d'Gemeng kommen a mir scannen d'Fotoen fir iech an.

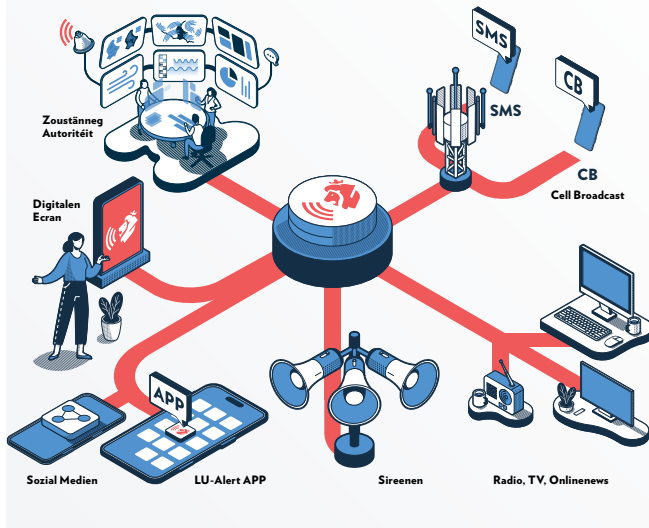
Mir wëllen lech awer drop opmierksam maachen, datt d'Foto oder d'Fotoen déi ausgewielt ginn, och öffentlech gewisen gin.



source Bild: <https://www.alamy.de/fotos-bilder/klassenzimmer-19-jahrunder.html?sortby=relevant>

Gutt gewarnt, fir richtig ze reagieren.

Den nationale Warnsystem LU-Alert a seng Warnkanäl



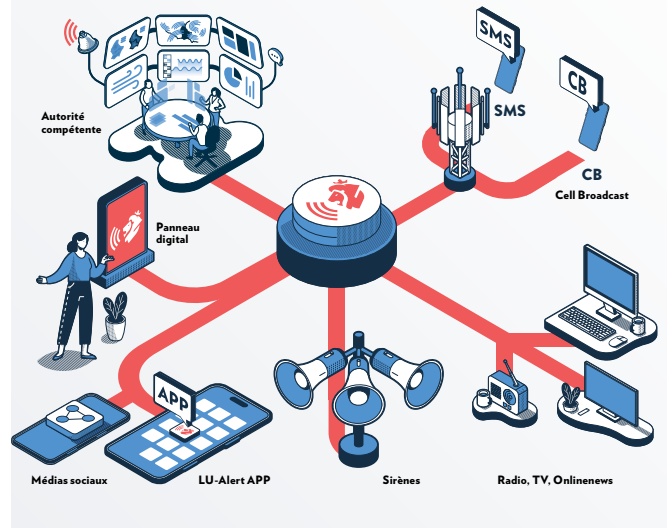
LU Alert
DEN NATIONALE WARNSYSTEM

Luet d'LU-Alert App erof.
www.lu-alert.lu



Bien alerté pour réagir correctement.

Le système d'alerte national LU-Alert et ses canaux d'alerte



LU Alert
LE SYSTÈME D'ALERTE NATIONAL

Téléchargez l'application LU-Alert.
www.lu-alert.lu



VORSICHT WILDWECHSEL!

POLICE
LËTZEBURG 

Über 1000 Wildunfälle registriert die Polizei jedes Jahr in Luxemburg.

Hauptsächlich bei früh einsetzender Dunkelheit kann dämmerungsaktives Wild bei seiner Suche nach Futter oder einem Liegeplatz auf der Fahrbahn angetroffen werden.

Doch auch bei schlechten Sichtverhältnissen (Nebel, Regen oder Schnee) ist in den frühen Morgen- oder Abendstunden sowie nachts Vorsicht geboten.

Zudem kann aufgeschrecktes Wild während der Jagdsaison auf die Fahrbahn laufen.



UM DIE GEFAHR EINES WILDUNFALLS ZU REDUZIEREN, RÄT DIE POLIZEI:

Langsamer fahren

Verkehrsschilder, welche vor Wildwechsel oder Treibjagden warnen, sollen ernst genommen werden. Auf den entsprechenden Straßenabschnitten muss die Geschwindigkeit angepasst werden. Mensch und Tier haben bei verminderter Geschwindigkeit mehr Zeit und Raum zum Reagieren.

Zudem werden die Wucht des Aufpralls und der Bremsweg reduziert.

Bremsen, hupen, abblenden

- Trifft man auf Wild auf der Fahrbahn, hilft nur noch bremsen und hupen.
- Hupen kann das Wild von der Straße scheuchen.
- Das Fernlicht oder die sogenannte Lichthupe blendet dagegen das Tier und erschwert ihm die Suche nach einem Fluchtweg. Zusätzlich blendet das eingeschaltete Fernlicht den entgegenkommenden Verkehr, so dass der Fahrer riskiert die Gefahr durch Wild auf der Fahrbahn zu spät oder überhaupt nicht zu erkennen. Bleibt das Wild auf der Fahrbahn stehen, unbedingt die Warnblinkanlage anstatt des Fernlichts einschalten.

Beide Straßenränder im Blick behalten

Wild kann sowohl von links als auch von rechts auf die Fahrbahn gelangen. Besondere Vorsicht gilt auf Waldabschnitten. Deshalb sollte der Autofahrer stets beide Straßenränder im Blick behalten.

Stets mit mehreren Tieren rechnen

Wildschweine und Rehe sind Rudeltiere. Fahrer sollten immer mit mehreren Tieren rechnen.

Wenn eine Kollision unabwendbar scheint

Lässt sich ein Zusammenstoß nicht mehr vermeiden, sollte der Fahrer so stark wie möglich abbremsen und das Lenkrad in Geradeausstellung festhalten.

Abrupte Lenkbewegungen oder hektische Ausweichmanöver können das Fahrzeug ins Schleudern bringen und so zu einer Kollision mit dem Gegenverkehr oder einem Baum führen, oder das Abrutschen in den Seitengraben mit sich bringen. All dies kann durchaus schlimmere Folgen haben als der Zusammenstoß mit dem Tier.

NACH EINEM ZUSAMMENSTOß:



- Falls erforderlich einen Krankenwagen anfordern (Tel.: 112);
- Auf Eigensicherung achten und die Warnweste anziehen;
- Die Unfallstelle absichern: Warnblinkanlage einschalten und Warndreieck aufstellen;
- Die Polizei verständigen (Tel.: 113).

Die Polizei warnt davor, das angefahrene Tier zu berühren, aufzuladen oder gar abzutransportieren. Der Abtransport von Unfallwild ist nur nach Freigabe durch die Behörden erlaubt! Ansonsten riskiert man, gegen das Jagdgesetz zu verstößen und sich der Wilderei schuldig zu machen.

ATTENTION AU PASSAGE DE GIBIER !

POLICE
LÉTZEBURG



Chaque année, la police enregistre plus de 1000 accidents avec du gibier au Luxembourg.

C'est notamment à la tombée de la nuit que du gibier peut être rencontré sur la route à la recherche de nourriture ou d'un lieu de repos.

Cependant, il faut également être prudent lors de mauvaise visibilité (brouillard, pluie ou neige) tôt le matin ou le soir, ainsi que la nuit.

De plus, pendant la saison de chasse, il se peut que des animaux effrayés traversent la route.



POUR RÉDUIRE LE RISQUE D'ACCIDENTS AVEC DU GIBIER, LA POLICE RECOMMANDE :

Rouler plus lentement

Les panneaux signalant des passages de gibier ou des chasses doivent être pris au sérieux. Sur les tronçons de route concernés, la vitesse doit être adaptée. L'homme et les animaux ont plus de temps et d'espace pour réagir lorsque la vitesse est réduite. De plus, la violence de l'impact et la distance de freinage sont réduites.

Garder un œil sur les deux bords de la route

Des animaux peuvent aussi bien courir dans la rue par la gauche que par la droite. Une prudence particulière s'impose sur les tronçons traversant une forêt. Il importe donc que l'automobiliste garde toujours un œil sur les deux bords de la route.

Toujours s'attendre à plusieurs animaux

Les sangliers et les chevreuils sont des animaux de troupeau. Les conducteurs doivent toujours s'attendre à rencontrer plusieurs animaux.

Freiner, klaxonner, ne pas utiliser les phares

- Si l'on rencontre du gibier sur la route, la seule solution est de freiner et de klaxonner.
- Klaxonner peut faire fuir le gibier de la route.
- En revanche, les phares ou des appels de phares éblouissent l'animal et lui rendent la recherche d'une voie de fuite plus difficile. De plus, des phares allumés éblouissent les véhicules qui s'approchent sur la voie opposée, de sorte à ce que le conducteur risque de voir l'animal trop tard ou pas du tout. Il convient donc d'allumer plutôt les feux de détresse que les phares.

Si une collision semble inévitable

Si une collision ne peut être évitée, le conducteur doit freiner aussi fort que possible et maintenir le volant en position droite.

Des mouvements de volant ou des manoeuvres d'évitement brusques peuvent faire déraiper le véhicule et entraîner une collision avec des véhicules s'approchant sur la voie opposée ou un arbre, ou encore le faire glisser dans le fossé le long de la route. Tout ceci peut avoir des conséquences bien plus graves que la collision avec l'animal.

APRÈS UNE COLLISION:



- Si nécessaire, appeler une ambulance (tél. : 112) ;
- Veiller à sa propre sécurité et mettre le gilet de sécurité ;
- Sécuriser le lieu de l'accident : Allumer les feux de détresse et mettre en place un triangle de signalisation ;
- Prévenir la police (tél. : 113).

La police rappelle qu'il ne faut pas toucher ou charger l'animal percuté dans son véhicule voire même l'évacuer. L'enlèvement d'un animal accidenté n'est autorisé qu'après avoir reçu l'autorisation des autorités ! Dans le cas contraire, la personne en question risque des poursuites pour braconnage.

SCHUTZ VOR EINBRÜCHEN IN DEN WINTERMONATEN

POLICE
LÉTZEBURG 

Die Herbst- und Wintermonate sind aufgrund der fortgeschrittenen Dunkelheit und der schlechteren Sichtverhältnisse besonders gefährdet für Einbrüche. In diesem Zusammenhang möchte die Polizei daran erinnern, dass eine gute mechanische Sicherung des Hauses, eine Alarmanlage, aber auch individuelle Aufmerksamkeit das Risiko, Opfer eines Einbruchs zu werden, erheblich verringern.

TIPPS UND VORBEUGENDES VERHALTEN

Befolgen Sie die richtigen Verhaltensregeln:

- Schließen Sie Ihre Außentüren, Fenster und das Garagentor immer ab, auch wenn Sie nur kurz weg sind.
- Schalten Sie Ihre Alarmanlage immer ein, auch wenn Sie nur kurz abwesend sind.
- Beleuchten Sie Ihr Haus am Ende des Tages mit einer automatischen Zeitschaltuhr.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie für längere Zeit abwesend sind.
- Melden Sie verdächtige Personen oder Autos der Polizei.



WUSSTEN SIE, DASS ... ?

Im Durchschnitt dauert ein Einbruch nicht länger als 5 bis 10 Minuten (Einbruch und Durchsuchung der Wohnung). Einbrüche können sowohl tagsüber als auch in der Nacht stattfinden.

Normalerweise sucht ein Einbrecher keine Konfrontation mit dem Bewohner und flieht, wenn er bemerkt, dass der Bewohner ihn gesehen hat. Dennoch: Wenn der Bewohner merkt, dass gerade ein Einbruch stattfindet, ist es nicht ratsam, den Einbrecher direkt zu konfrontieren. Alarmieren Sie stattdessen die Polizei und machen Sie den Einbrecher darauf aufmerksam, dass er nicht unbemerkt geblieben ist, indem Sie z. B. Lärm machen, schreien oder die Beleuchtung einschalten.





WAS TUN...?

Wenn Sie Opfer eines Einbruchs geworden sind, wenden Sie sich sofort unter der Notrufnummer 113 an die Polizei und warten Sie auf die Ankunft der Beamten. Fassen Sie am Tatort nichts an, ordnen, reinigen oder werfen Sie nichts weg, um keine Spuren zu zerstören, die bei den Ermittlungen wichtig sein könnten.

Für weitere **Informationen** und **Ratschläge**, informieren Sie sich kostenlos bei der **Präventionsabteilung der Polizei** :

SERVICE NATIONAL DE PRÉVENTION DE LA CRIMINALITÉ

 (+352) 244 24 40 33

 prevention@police.etat.lu

PROTECTION CONTRE LES CAMBRIOLAGES DURANT LES MOIS D'HIVER



Les mois d'automne et d'hiver sont plus propices à des cambriolages en raison de la tombée avancée de la nuit et de la visibilité plus réduite. Dans ce contexte, la Police tient à rappeler qu'une bonne sécurisation mécanique de la maison, un système d'alarme, mais aussi la vigilance individuelle diminuent considérablement le risque d'être victime d'un cambriolage.

CONSEILS ET COMPORTEMENT PRÉVENTIF

Adoptez les bons réflexes :

- Fermez systématiquement à clé vos portes extérieures, vos fenêtres et porte du garage, même en cas de courte absence.
- Activez toujours votre système d'alarme, même lors d'une courte absence.
- Éclairez votre domicile en fin de journée à l'aide d'une minuterie automatique.
- Informez vos voisins si vous êtes absents pendant une période plus longue.
- Signalez à la Police toute personne ou voiture suspecte.



SAVIEZ-VOUS QUE...?

En moyenne, la durée d'un cambriolage ne dépasse pas 5 à 10 minutes (effraction et fouille de l'habitation). Les cambriolages peuvent aussi bien avoir lieu durant la journée que pendant la nuit.

En principe, un cambrioleur ne cherche pas la confrontation avec l'habitant et fuit lorsqu'il remarque que celui-ci l'a aperçu. Néanmoins, si l'habitant constate qu'un cambriolage est en cours, il est déconseillé d'affronter le cambrioleur de manière directe. Alerte plutôt la Police et signalez au cambrioleur qu'il n'est pas passé inaperçu, par exemple en faisant du bruit, en criant ou en allumant l'éclairage.




QUE FAIRE...?

Si vous avez été victime d'un cambriolage, contactez immédiatement la Police au numéro d'appel d'urgence 113 et attendez l'arrivée des agents. Ne touchez à rien, ne jetez, ne rangez et ne nettoyez rien sur le lieu du crime afin de ne pas détruire des traces qui peuvent être importantes lors de l'enquête.

Pour plus d'informations et de conseils, renseignez-vous gratuitement auprès du service de prévention de la Police :

SERVICE NATIONAL DE PRÉVENTION DE LA CRIMINALITÉ

 (+352) 244 24 40 33

 prevention@police.etat.lu



Syndicat intercommunal pour la gestion des déchets ménagers, encombrants et assimilés en provenance des communes de la région de Grevenmacher, Remich et Echternach

DIENSTLEISTUNGEN

AB DEM
01.01.2025

Zur Entsorgung anlieferbare Abfälle

Hausmüll	200 €/t	Straßenkehrriecht	200 €/t
Sperrmüll	200 €/t	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	200 €/t
Hausmüllähnliche Abfälle	200 €/t		

Zur Wiederverwertung anlieferbare Abfälle

Schrott	gratis	Bauschutt (sauber)	40 €/t
Hohlglas	gratis	Bauschutt (verunreinigt)	100 €/t
Sauberes Styropor	gratis	Gipsplatten	125 €/t
PE - Folien	gratis	Glaswolle - Steinwolle	50 €/m ³
Elektro- und Elektronikschrott	gratis	Behandeltes Holz	150 €/t
Kabelabfälle	gratis	Mit Teeröl imprägniertes Holz	220 €/t
Superdreckskecht - max. 30 kg resp. 30 l	gratis	Autoreifen mit oder ohne Felgen	195 €/t
Photovoltaikmodule - max. 5 Paneele	gratis	Kartonagen	40 €/t
Grünschnitt	35 €/t	Mischpapier	45 €/t
Wurzelstöcke / Baumstämme	50 €/t	Flachglas	50 €/t
Sandfang	80 €/t	Fenster mit Rahmen	200 €/t
		Hartkunststoffe aus PP oder PEHD	100 €/t
Mindestverrechnungssatz	8 €		

Andere Dienstleistungen

Einzelne Fremdwägung	8 €	Transparente PE Säcke (1000 L)	3,50 €/Stück
Sortierpauschale für nicht getrennte Abfälle	150 €/Anlieferung	Transparente PE Säcke (1000 L)	120 €/Rolle (40 Säcke)
Entleerungsgebühr für Container	150 €/Container	PU Schaum Dosen	90 €/Stück
Bereitstellung eines Gabelstaplers	25 €/je angefangene 1/4 h		

Verkauf von Qualitätskompost mit RAL-Gütesiegel

Lose	10 €/t
In Säcken mit ca. 30 l Inhalt, Pfand von 1 € inbegriffen	4 €/Sack

Mindestverrechnungsmenge angelieferter Abfälle: 10 kg resp. 10 Liter.



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00h - 16.45h

16, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Tel.: 77 05 99-1
Fax: 77 05 99-33

www.sigre.lu
info@sigre.lu



Syndicat intercommunal pour la gestion des déchets ménagers, encombrants et assimilés en provenance des communes de la région de Grevenmacher, Remich et Echternach

SERVICES

À PARTIR DU
01.01.2025

Déchets acceptés pour l'élimination

Déchets ménagers	200 €/t	Déchets de nettoyage des rues	200 €/t
Déchets encombrants	200 €/t	Déchets de construction et de démolition en mélange	200 €/t
Déchets assimilés	200 €/t		

Déchets acceptés pour la valorisation

Ferraille	gratuit	Déchets de construction (propre)	40 €/t
Verre creux	gratuit	Déchets de construction (non-propre)	100 €/t
Styropor propre (emballages)	gratuit	Plaques en plâtre	125 €/t
Films en polyéthylène	gratuit	Laine de verre - Laine de roche	50 €/m ³
Déchets électriques et électroniques	gratuit	Bois traités	150 €/t
Déchets de câbles	gratuit	Bois créosoté	220 €/t
Superdreckschëst - max. 30 kg resp. 30 l	gratuit	Pneus de voitures avec ou sans jantes	195 €/t
Panneaux photovoltaïques - max. 5 panneaux	gratuit	Carton	40 €/t
Déchets de verdure	35 €/t	Papier mélangé	45 €/t
Souches d'arbres / troncs d'arbres	50 €/t	Verre plat	50 €/t
Déchets de désablage	80 €/t	Fenêtres avec vitrage	200 €/t
		Plastiques semi-rigides en PP ou PEHD	100 €/t

Minimum facturable 8 €

Autres prestations

Pesage simple	8 €	Sacs transparents en PE (1000l)	3,50 €/pièce
Taxe de tri pour déchets non conformes	150 €/livraison	Sacs transparents en PE (1000 l)	120 €/rouleau (40 sacs)
Vidage de conteneurs	150 €/conteneur	Gaz en récipients à pression avec mousse PU	90 €/pièce
Mise à disposition d'un clark	25 €/1/4 h entamé		

Vente de compost de qualité RAL

En vrac	10 €/t
En sacs avec +/- 30 l de contenu, y inclus un vidange de 1 €	4 €/sac

Quantité minimum facturée pour déchets: 10 kg resp. 10 litres.



Heures d'ouverture:
lundi à vendredi 8.00h - 16.45h

16, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Tél.: 77 05 99-1
Fax: 77 05 99-33
www.sigre.lu
info@sigre.lu

Situation du: 23.01.2025

NATIONALITÉS

afghane	40	indienne	2
albanaise	4	irakienne	4
algérienne.....	2	iranienne	12
allemande	70	irlandaise	11
américaine	6	italienne	24
angolaise	4	kosovare	1
apatride	5	lettonne	3
autrichienne	2	luxembourgeoise	1288
bélarussienne.....	1	marocaine	3
belge	39	néerlandaise.....	14
bosnienne	1	nigériane	1
brésilienne	6	pays imprécis.....	1
britannique	5	philippine.....	1
burundais	4	polonaise	8
canadienne.....	1	portugaise.....	269
cap-verdienne	5	roumaine.....	5
chinoise	10	russe	17
colombienne	12	serbe	1
congolaise	6	slovaque	1
croate	5	slovène	1
cyprote	1	somalienne	1
danoise	1	soudanaise	7
dominicaine	2	sud-africaine.....	1
érythréenne	38	suisse	1
espagnole.....	14	syrienne	134
éthiopienne	1	tchèque	2
française	61	thaïlandaise	1
guinée-bissau	3	turque	8
guinéenne.....	7	ukrainienne	11
hondurienne	1	vénézuélienne	20
hongroise	3	yéménite	4

LOCALITÉS

1. Berdorf.....	1471
2. Bollendorf-Pont	361
3. Kalkesbach (Berdorf).....	51
4. Weilerbach.....	322
5. Grundhof (Berdorf)	21
TOTAL	2226

Situation du: 31.12.2024

MOUVEMENTS 2024

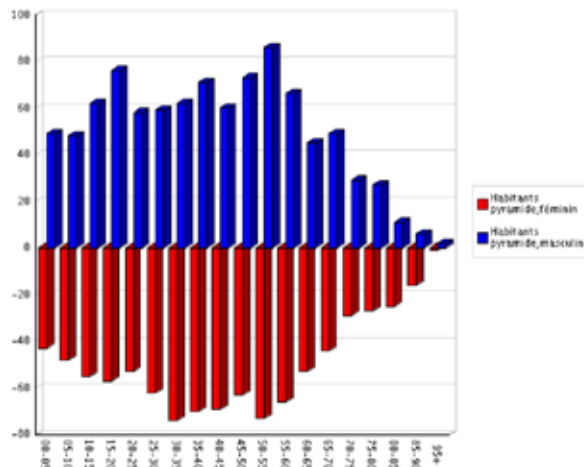
Situation du: 31.12.2024

Départ (hors décès)		Déménagements dans commune		Arrivées (hors naissances)	
Hommes	130	Hommes	14	Hommes	132
Femmes	103	Femmes	16	Femmes	121
TOTAL:	233	TOTAL:	30	TOTAL:	253

TRANCHES D'ÂGE

Age	féminin	masculin
00-05	58	62
05-10	54	62
10-15	53	71
15-20	57	82
20-25	69	93
25-30	68	91
30-35	66	83
35-40	89	84
40-45	79	83
45-50	76	65
50-55	71	80
55-60	75	81
60-65	63	65
65-70	51	45
70-75	47	40
75-80	31	29
80-85	26	24
85-90	25	6
90-95	9	4
95+	0	0
TOTAL	1067	1150

Situation du: 23.01.2025



NAISSANCES		MARIAGES		DÉCÈS		PARTENARIATS	
Hommes	14	Hommes	7	Hommes	5	Hommes	7
Femmes	10	Femmes	7	Femmes	4	Femmes	7
TOTAL:	24	TOTAL:	7	TOTAL:	9	TOTAL:	7

Situation du: 31.12.2024

POPULATION

Année	Habitants	Année	Habitants
2013	1908	2018	1734
2014	1845	2019	1782
2015	1822	2020	1856
2016	1904	2021	1972
2017	1855	2022	2206
	2023		2228
	2024		2226

Situation du: 31.12.2024

Avis - Bekanntmachung

Approbation de règlements communaux

Conformément à l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public

- qu'en sa séance du 25 septembre 2024 le conseil communal de Berdorf vient d'approuver un règlement-taxe concernant la modification des tarifs relatifs à l'enlèvement des ordures.

Ledit règlement a été approuvé par le Ministre des Affaires intérieures en date du 26 novembre 2024 référence FC05-2024-A445.

- qu'en sa séance du 23 octobre 2024, le conseil communal de Berdorf vient d'approuver une modification du règlement portant introduction d'une allocation à vie chère, règlement applicable à partir du 1er janvier 2025.

Les textes des règlements sont à la disposition du public à la maison communale et sur le site Internet de la commune, où il en peut être pris copie sans déplacement.

Genehmigung von Gemeindeverordnungen

Gemäss Artikel 82 des Gemeindegesetzes wird die Bevölkerung darüber informiert,

- dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25. September 2024 die Änderung der Tarife betreffend die Müllabfuhr genehmigt hat.

Das dementsprechende Reglement wurde am 26. November 2024 Referenz FC05-2024-A445 vom Minister für innere Angelegenheiten genehmigt,

- dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23. Oktober 2024 die Änderung des Reglements zur Festlegung der Teuerungszulage genehmigt hat.

Die dementsprechenden Texte können vom Bürger im Gemeindesekretariat oder auf der Internetseite der Gemeinde Berdorf eingesehen werden.



Manifestationskalenner

Februar 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
01. Feb. 2025	Comedy-Show mam Yves Desquiotz a Guy Lepage	Entrée ab 18:30	Centre culturel "A Schmadds"	Fraen a Mammen Berdorf
02. Feb. 2025	D'Kanner gi liichten!	15:30	Commune de Berdorf	Représentants des parents d'élèves
10. Feb. 2025	Infoversammlung „Nachhaltige Energieversorgung durch regionale Energiegemeinschaften“	16:00	Trifolion Echternach	Natur- a Geopark Mëllerdall
14. Feb. 2025	Präfcours	19:00-22:00	Centre culturel "A Schmadds"	Natur- a Geopark Mëllerdall
23. Feb. 2025	Kannerfuesbal	14:00 - 18:00	Centre culturel "A Schmadds"	Fraen a Mammen Berdorf
26. Feb. 2025	Séance du conseil communale	16:00	Commune de Berdorf	Commune de Berdorf

März 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
09. März 2025	Théâtre musical	15:00	Centre culturel "A Schmadds"	Fraen a Mammen Berdorf
09. März 2025	Kanner Lies Matinée	10:00	Aquatower	Aquatower
13. März 2025	Audition des élèves des communes de Berdorf, Consdorf, Beaufort et Waldbillig	18:00	Centre culturel "A Schmadds"	Ecole Régionale de Musique de la Ville d'Echternach
22. März 2025	Bayreschen Owend 2025	18:30	Centre culturel "A Schmadds"	Pappen a Männer Bäertref
26. März 2025	Séance du conseil communale	16:00	Commune de Berdorf	Commune de Berdorf
30. März 2025	Bäertref beweegt sech	08:00	Hall sportif	Commission de sport et de loisir

April 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
03. April 2025	Assemblée Générale - SIT Berdorf	19:30	Centre culturel "A Schmadds"	SIT Berdorf
26. April 2025	Fréijorsconcert 2025	20:00	Centre culturel "A Schmadds"	Harmonie Berdorf
27. April 2025	Bäertref beweegt sech	08:00	Hall sportif	Commission de sport et de loisir
30. April 2025	Séance du conseil communale	16:00	Commune de Berdorf	Commune de Berdorf
30. April 2025	Hollänneschen Owend		Centre récréatif Maartbësch	USBC01

KlimaPakt KLIMASCHUTZ
ENERGIE
PARCOURS
Meng Gemeng engagéiert sech



Administration communale de Berdorf


5, rue de Consdorf

L-6551 Berdorf


T. 79 01 87 1

www.berdorf.lu



 **SCAN ME**



 **GET THE APP**